



DRENSTEINFURT

Die Bürgerinitiative um Stefan Henrichs plant eine eigene Info-Veranstaltung zu Gasbohrungen. SEITE 3



ALBERSLOH

Ein Flyer soll die Jahrhunderte alte Geschichte der St. Ludgerus-Kirche zum Leben erwecken. SEITE 8



SPORT

Der Liga-Pokal für A-Junioren startet am 6. Januar, der für B-Jugendens zwei Tage später. SEITE 4

Dreisingau Zeitung

105. Jahrgang / Nr. 102 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 29. Dezember 2010

Das lokale Wetter

Mittwoch: vormittags bedeckt, später neblig, es soll trocken bleiben, höchstens 0 Grad

Donnerstag: die Sonne wird teilweise durch dichten Nebel verdeckt, maximal 1 Grad

Freitag: den ganzen Tag bedeckt, es soll aber trocken bleiben, dazu höchstens 2 Grad

Samstag: auch heute stark bewölkt, es weht ein kalter Westwind, bis zu 2 Grad

Sonntag: weiterhin viele Wolken am Himmel, aber kein Schnee in Sicht, höchstens -2 Grad

Montag: leichter Schneefall, der gegen Abend in Regen übergeht, dazu um 0 Grad

Dienstag: auch heute kann es schneien, dazu weht ein kalter Wind, höchstens -1 Grad

EP: Närmann
ElectronicPartner
LCD-/PLASMA-TV, VIDEO, HIFI, SATELLITEN-TECHNIK, TELEKOMMUNIKATION

Service macht den Unterschied

48317 Drensteinfurt, Martinstraße 15
Tel. 02508 984161
www.ep-naermann.de



Mit aller Kraft versuchte Tim am ersten Weihnachtsfeiertag, Karina, Maik und Ben (v.l.) durch den tiefen Schnee von Sendenhorst zu ziehen. Zehn Zentimeter Neuschnee zum Fest – das gab's schon lange nicht mehr. Viele Bürger zog es da ins Freie. Etwas mühevoller gestaltete sich das Freiräumen von Autostellflächen. Schneerlebnisse, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. Text/Foto: as

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER

Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21

Unsere Öffnungszeiten
Silvester / Neujahr:
Silvester 6.00 - 12.00 Uhr
Neujahr geschlossen
02.01. 8.00 - 11.00 Uhr

Unser Angebot
6 frisch gebackene Berliner + 1 gratis

Wir wünschen Ihnen einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Jeden Sonntag ofenfrische Brötchen von 8.00-11.00 Uhr

Aus dem Polizeibericht



Auf glatten Straßen ereigneten sich in den vergangenen Tagen zahlreiche Unfälle. Am Donnerstagmittag kam zwischen Sendenhorst und Wolbeck ein Opel von der eisglatten Fahrbahn ab (Bild). Der Fahrer kam verletzt ins Krankenhaus. Am gleichen Morgen war zwischen Sendenhorst und Alverskirchen schon ein Auto in den Straßengraben gerutscht, verletzt wurde niemand. Am Sonntagabend verlor ein 18-Jähriger auf der L586 zwischen Sendenhorst und Albersloh in einer Kurve die Kontrolle über seinen Wagen. Der überschlug sich und blieb auf dem Dach liegen. Zwei Beifahrer, 16 und 18 Jahre alt, wurden leicht verletzt, der Sachschaden betrug 6000 Euro. Ein leerer Linienbus war an Heiligabend von der schnee-glatten L586 abgekommen, durchfuhr den Straßengraben und kam im tiefen Schnee zum Stillstand. Gleiches passierte am Montagmittag auf der K26 zwischen Walstedde und Ahlen. Der mit fünf Personen besetzte Bus prallte gegen einen Baum. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wurde auf etwa 50000 Euro geschätzt. Foto: Feuerwehr

Nicht zögern, Herz zu zeigen

Pater Sojan verlässt nach zwei Jahren im März die Katholische Kirchengemeinde St. Regina

Walstedde • Pater Sojan, der seit zwei Jahren als Seelsorger in Walstedde und Drensteinfurt tätig ist, verlässt im März die Gemeinde in Richtung seiner Heimat Indien (DZ berichtete). Im Gespräch mit der DZ schildert der Vicarius Cooperator seine Erfahrungen, die er während seiner Arbeit mit den Menschen gemacht hat.

Können Sie sagen, was Ihnen besonders fehlen wird?
Pater Sojan: Besonders vermissen werde ich die Arbeit mit den verschiedenen Vereinen, die Arbeit mit den Messdienern, die Jugendarbeit und auch die Gespräche mit den Menschen, die ich besucht habe – und natürlich auch die Gottesdienste.

ist die große Hilfsbereitschaft der Leute. Wenn sie merken,

da muss geholfen werden, zögern sie nicht, Herz zu zeigen und Hilfe zu gewähren.



Nach zwei Jahren verlässt Pater Sojan im kommenden März die Drensteinfurter Gemeinde. Foto: Wiesrecker

Werden Sie den Kontakt zur Gemeinde aufrechterhalten?
Pater Sojan: Ja, auf jeden Fall, da ich die Sprache und die Mentalität der Menschen hier kenne und ich mich hier sehr wohlfühle. Ich wäre gerne noch länger hier geblieben, doch die Mission in Indien ist ebenso wichtig, und ich habe versprochen, wiederzukommen.

Gibt es vielleicht noch etwas, was Sie der Gemeinde sagen oder mit auf den Weg geben möchten?

Pater Sojan: Ich freue mich, wenn die Gemeinde weiterhin lebendig bleibt und mit Vertrauen in die Zukunft schaut. Wenn sie niemanden alleine lässt und ein Vorbild für andere ist. Außerdem ist es notwendig, dass sich die Mitmenschen gegenseitig Respekt erweisen und einander zuhören. •jud

GUTE VORSÄTZE FÜRS NEUE JAHR

Drensteinfurts Bürgermeister Paul Berlage:

Wo feiern Sie Silvester?
Im kleinen Kreis bei Freunden von uns mit einem gemeinsamen Essen.

Was nehmen Sie sich vor für das neue Jahr?
Mich mehr zu bewegen und gesünder zu leben.

Was erhoffen Sie sich beruflich vom Jahr 2011?
Das Projekt Gemeinschaftsschule weiter voranzubringen, das wird im nächsten Jahr eine große Aufgabe.

Sendenhorsts Bürgermeister Berthold Streffing:

Wo feiern Sie Silvester?
Zuhause mit meiner Familie.

Was nehmen Sie sich vor für das neue Jahr?
Ich habe 20 Kilo abgenommen und will mein Gewicht nun gerne halten.

Was erhoffen Sie sich beruflich vom Jahr 2011?
Dass es uns weiterhin gelingt, durch ehrenamtliches Engagement Projekte umzusetzen, die wir als Stadt nicht alleine bewerkstelligen könnten.

Drensteinfurts kath. Pfarrer Matthias Hembrock:

Wo feiern Sie Silvester?
Die Silvesternacht werde ich bei Freunden in Münster verbringen.

Was nehmen Sie sich vor für das neue Jahr?
Ich habe viele Pläne, aber gute Vorsätze habe ich nicht.

Was erhoffen Sie sich beruflich vom Jahr 2011?
Ich wünsche mir, dass die geplante Renovierung der Pankratius-Kirche in Rinkerode gut gelingt.

Sendenhorsts kath. Pfarrer Wilhelm Buddenkotte:

Wo feiern Sie Silvester?
Ich werde gemeinsam mit einem Freund aus Schultagen und dessen Familie feiern.

Was nehmen Sie sich vor für das neue Jahr?
Ich gehöre nicht zu den Menschen, die sich zum Jahreswechsel Vorsätze machen.

Was erhoffen Sie sich beruflich vom Jahr 2011?
Ich hoffe, dass ich nach meiner Operation schnell in den Beruf zurückkehren kann.

Küche & WOHNEN

15 Jahre Ihr Küchenprofi
Planung • Verkauf • Montage

Schon ab 1.999,- €

noite kochen

Vereinbaren Sie einen Termin!
025 28-1389
0172-5302856

Ingo Janßen • Dornbreite 6
Ahlen/Vorhelm
www.kueche-ahlen.de



Zu einem Kaminbrand in einem leer stehenden Haus am Drensteinfurter Markt wurde gestern gegen 14 Uhr die Feuerwehr gerufen. Auch der Leiterwagen aus Sendenhorst und der Löschzug Wallstedde waren vor Ort. 43 Wehrlleute nahmen am Einsatz teil. Probleme bereitete ihnen die Unzugänglichkeit des Brandorts. Foto: Evering



FIFFIKUS

LIEBE KINDER, LIEBE ELTERN

Nun ist das Jahr 2010 fast vorbei und der FIFFIKUS sagt DANKE. DANKE für das tolle Jahr.

Wir wünschen allen einen guten Rutsch, viel Glück und vor allem Gesundheit für das neue Jahr.

Alles Liebe, Eure Susi.

WWW.SPIEL.FIFFIKUS.DE

Mo-Fr 8:30-12:30/14:30-18:00/Sa 9:00-13:00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 • 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

Hummel & Piepe

Öffnungszeiten
Silvester
Do, 30.12.: 18:00 – 20:00 Uhr
Fr, 31.12.: 9:30 – 12:00 Uhr

Hummel & Piepe
Wein & Feinkost
Hammerstr. 1
48317 Drensteinfurt
02508/204312
www.hummel-und-piepe.de

Wir suchen Gebrauchtwagen!

Wir finanzieren auch ohne Anzahlung

KFZ-Meisterbetrieb
Josef Weissen
www.mobile.de/weissen
Leinenweberstraße 11
Drensteinfurt • ☎ 02508/550

In eigener Sache

Die nächste Ausgabe der Dreingau Zeitung erscheint wegen des Feiertags erst wieder am Mittwoch, 5. Januar. Wir wünschen all unseren Lesern, Kunden und Geschäftspartnern einen guten Rutsch ins neue Jahr. •ne

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert

buschkötter
Media Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 025 26/ 39 95

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 18.30 Uhr: Tennisclub, Doppelkopfturnier, Vereinsheim
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe für das Weihnachtssingen, Pfarrkirche St. Regina

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Wochenmarkt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 16-19.30 Uhr: Männergemeinschaft, Kartenspiel- und Klönnachmittag, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: kath. Gemeinde, „Atempause“, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FIZ, Wiegestüben, Hebammenpraxis Merck (Südstraße 4)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte
- 17 Uhr: Sternsingeraktion, Vortreffen, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: Frauenchor, Andacht und Beisammensein zum Jahresausklang, Gnadenkirche

Silvester

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Wochenmarkt, Kirchstraße

Sonntag

Drensteinfurt

- 17 Uhr: kath. Gemeinde, gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern, Regina-Kirche

Montag

Drensteinfurt

- 19.30 Uhr: Kreuzbund St. Regina, Selbsthilfegruppe, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 15.30-17.30 Uhr: Kindercafé, Jugendheim

Walstedde

- 14.30 Uhr: Kreis alleinstehender Frauen, Treff, Pfarrheim
- 16.30-20.30 Uhr: DRK, Blutspendetermin, Paul-Gerhardt-Haus (Böcken)

Sendenhorst

- 16-18 Uhr: Caritas-Kleiderkammer (Südstraße) geöffnet

Dienstag

Drensteinfurt

- 9.30-11.30 Uhr: DAF, Öffnung der Kleiderkammer, ev. Gemeindehaus
- 14.30 Uhr: Caritas-Senioren, Weihnachtsausklang mit Kaffeetrinken, Altes Pfarrhaus
- 15.30-17.30 Uhr: Café Kidz, Kulturbahnhof
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 20 Uhr: Bürgerinitiative gegen Gasbohren (BIGG), Versammlung, Rest. La Piccola

Rinkerode

- 15 Uhr: Seniorengemeinschaft, Nachmittagsstreff mit Wortgottesdienst, Pfarrzentrum

Walstedde

- 18 Uhr: kfd, Schwimmen Solebad Werne, ab Remmert

Sendenhorst

- 9-11 Uhr: Caritas-Kleiderkammer, Ausgabe, Südstraße
- 15-17 Uhr: „Sendenhorster Tafel“, Räume am Mergelberg

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungsstätte

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19 Uhr: Sternsingeraktion, Aussendungsfeier, St. Regina
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Treff, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 16 Uhr: Sternsingeraktion, zweites Vorbereitungstreffen, Pfarrzentrum
- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 15 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 15 Uhr: Seniorengemeinschaft, offenes Treffen, Gemeinderäume der Gnadenkirche



Die Initiatoren der Kommunionkleiderbörse im Alten Pfarrhaus, Margret Fraiß (3.v.l.), Silke Münnich (M.) und Barbara Frank (2.v.r.), übergaben kürzlich den Erlös von jeweils 110 Euro an Andrea Hoppe und Annette Tillmann (v.l.) vom Caritas-Punkt Drensteinfurt und an Elisabeth Ludwig (3.v.r.) und Paula von Ketteler (r.) vom Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF).

Foto: pr

Ja zur Renovierung

Rinkerode • Die Renovierung der Pankratius-Kirche kann in Angriff genommen werden – Anfang Dezember kam dafür die Genehmigung des Bischöflichen Generalvikariats. Das teilt die Katholische Kirchengemeinde St. Regina in den aktuellen Pfarrnachrichten mit.

In den vergangenen Monaten sei der Plan mehrmals überarbeitet worden. „Es ging vor allem darum, die Maßnahme in mehrere Bauabschnitte zu unterteilen, um die Finanzierung zu ermöglichen“, so die

Gemeinde. Nun stehe fest, dass der erste Bauabschnitt durchgeführt werden könne. Er umfasse Kosten in Höhe von 150.000 Euro, wovon das Bistum 75 Prozent finanziere und die Kirchengemeinde 25 Prozent tragen müsse.

Zum ersten Bauabschnitt gehörten die Überarbeitung der Bänke, die Umsetzung des Taufsteines, die Einrichtung der Andachtsorte in den Wandnischen, wo jetzt noch die Beichtstühle sind, und das Graben eines neuen Schachtes für die Heizung.

Wichtige Rufnummern

- Ärztlicher Notdienst am Wochenende** für Drensteinfurt, Walstedde, Sendenhorst und Albersloh: ☎ (02508) 994102; für Rinkerode ☎ (02501) 19292; **Augenärztlicher Notdienst:** ☎ (02382) 83338; **Zahnärztlicher Notdienst:** ☎ (02581) 3344 (Taxi-Zentrale Fritz Warendorf); **Apothekendienst:** ☎ (02508) 9991899 und im Internet unter www.apotheken-notdienstkalender.de
- Tierärztlicher Notdienst:** Drensteinfurt: ☎ (02508) 984082 (Praxis Timpe, ggf. Anrufbeantworter); Tierärztliche Klinik in Ahlen ☎ (02382) 766700.
- Polizei:** ☎ 110, Polizeiinspektion Ahlen ☎ (02382) 965-0
- Polizei-Bezirksdienste (Sprechstunden): Drensteinfurt/Walstedde:** Stadtverwaltung (Landsbergplatz 7), Di. von 17 bis 19 Uhr, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02508) 984394 und (0172) 5355925; **Rinkerode:** Verwaltungsnebenstelle (Mägdestiege 8), Mi. von 15 bis 17 Uhr, ☎ (02538) 8142 und (0172) 5355924; **Sendenhorst:** Stadtverwaltung (Schulstraße 2-4), Mo. von 9 bis 11 Uhr, Mi. von 18 bis 20 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02526) 951892 und (0172) 5355923; **Albersloh:** Verwaltungsnebenstelle, Do. von 9 bis 11 Uhr sowie am 1. Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, ☎ (02535) 8150 und (0172) 5355924; **Mobiler Wache:** jeden 4. Mi. im Monat von 13 bis 15 Uhr auf dem K+K-Parkplatz in Walstedde.
- Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienste:** ☎ 112
- Krankentransport:** ☎ 19222
- Stadtverwaltung Drensteinfurt:** Bürgerbüro geöffnet: Mo. und Mi. von 7.30 bis 12 Uhr, Di. und Fr. von 7.30 bis 16.30 Uhr, und Do. von 7.30 bis 17.30 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung), außerhalb der Dienstzeiten Handy (0171) 6033199; **Nebenstelle Rinkerode:** bis Donnerstag, 6. Januar, geschlossen; **Nebenstelle Walstedde:** Mi. von 9 bis 11 Uhr.
- Behördensprechstunden in Drensteinfurt: ARGE:** Sprechzeiten am Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 10 Uhr und Do. von 14 bis 16 Uhr, ☎ (02508) 9950 (Vermittlung); **Gesundheitsamt:** Di. von 14 bis 16 Uhr; **Amt für Kinder, Jugendliche und Familien:** Di. von 8.30 bis 16.15 Uhr (nach Vereinbarung) und Do von 14 bis 17 Uhr (offene Sprechstunde), Kulturbahnhof; **DAK:** jeden ersten Di. von 14 bis 16 Uhr.
- Rathaus Sendenhorst:** ☎ (02526) 3030 (Vermittlung), allg. Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr sowie Mi. von 14.30 bis 16 Uhr und Do. von 14.30 bis 18 Uhr. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter aufgeschaltet; **Bürgerbüro Sendenhorst:** Mo. bis Fr. von 8 bis 12.30 Uhr sowie Mo. bis Mi. von 14 bis 16.30 Uhr und Do. von 14 bis 18 Uhr sowie an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr; **Verwaltungsnebenstelle Albersloh:** Mo., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr, Do. von 14.30 bis 18 Uhr sowie jeden dritten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr
- Behördensprechstunden in Sendenhorst: Gesundheitsamt:** jeden 1. und 3. Mo im Monat von 14.30 bis 16 Uhr; **Kreisjugendamt:** Mi. von 14 bis 16 Uhr.
- FIZ Sendenhorst/Albersloh:** bis zum 7. Januar geschlossen.
- Stromversorgung:** ☎ (0180) 2112200 (RWE-Störungsannahme) und ☎ (0180) 1888887 (RWE-Kundenservice)
- Gasversorgung:** ☎ (0180) 2000750, Fax: (0251) 6941111 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde (Stadtwerke Münster) und ☎ (02591) 22424 für Sendenhorst und Albersloh
- Wasserversorgung:** ☎ (02591) 240 für Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde, Kundenservice ☎ (01801) 999991 (Gelsenwasser AG), ☎ (02526) 3030 o. 303222 für Sendenhorst und Albersloh
- DB-Reiseservice:** ☎ 11861 (Verkauf und persönliche Beratung, kostenpflichtig) oder (0800) 1507090 (Fahrplanauskunft, kostenfrei)
- Taxibus:** ☎ (01803) 504031 aus allen Telefonnetzen
- Hospizbewegung Kreis Warendorf:** ☎ (02382) 889090
- Kreuzbund St. Regina:** ☎ (02508) 1341
- Pflegestützpunkt NRW:** Bahnhofstraße 4-6 in Ahlen, ☎ (02382) 7600862, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr, Fr. von 9 bis 12 Uhr.

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Gertrud Hüffner vollendet am 29. Dezember das 86. Lebensjahr.
- Ingeborg Schucht vollendet am 31. Dez. das 82. Lebensjahr.
- Helmut Werfelmann vollendet am 2. Januar das 84. Lebensjahr.
- Antonia Hemkemeyer vollendet am 4. Januar das 81. Lebensjahr.

Arztprechzeiten am Fr., 31. Dezember

- **Drensteinfurt:** Notdienstpraxis, Münsterstraße, ☎ (02508) 994102.
- **Rinkerode:** zentraler Notdienst, ☎ (02501) 19292.

Apotheke

Apothekendienst
Ascheberg, Drensteinfurt, Sendenhorst
☎ (02508) 9991899 (Telefonansage)
www.apotheken-notdienstkalender.de

Große Fahrt steht an

Drensteinfurt • Gut 230 Tage sind es noch, dann wird der Weltjugendtag 2011 in Madrid eröffnet. Das Glaubensfest der Superlative zieht mehrere hunderttausend junge Pilger aus aller Welt in die Millionenmetropole.

Alle Pilger zwischen 14 und 30 Jahren aus der St. Regina-Gemeinde haben die Chance, dabei zu sein. Das lokale Organisationsteam rührt nun kräftig die Werbetrommel und lädt alle Interessierten zum Auftaktevent am Samstag, 15. Januar, um 16 Uhr ins Alte Pfarrhaus nach Drensteinfurt ein.

Dort gibt es alle Informationen rund um die große Fahrt vom 10. bis 22. August. Außerdem werden Anmeldebögen verteilt. Die Anmeldefrist endet dann wenige

Tage später. Zusammen mit Pilgern aus dem ganzen Bistum Münster fährt die Gruppe aus St. Regina zunächst in die Erzdiözese Pamplona-Tudela. Dort feiern die Jugendlichen Tage der Begegnung, die Einblicke in die spanische Kultur ermöglichen. Im Anschluss geht es weiter zum Weltjugendtag in Madrid.

Das Organisationsteam will den Interessenten beim Auftakt Möglichkeiten aufzeigen, wie die Fahrt noch günstiger werden kann. Außerdem hat jeder die Chance, Fragen zu stellen. Das Organisationsteam freut sich auf viele Pilger. Falls jemand verhindert ist, kann er mit dem Teamleiter Jan Dirk Wiewel-hove Kontakt aufnehmen: Tel. 0170/4132477, E-Mail jwiewelhove@gmx.de. **•jdw**

Kurzreise zum Bodensee

Rinkerode • Eine Kurzreise zum Bodensee planen die kfd Rinkerode und Pfarrer em. Clemens Röer. Start ist am Dienstag, 7. Juni, um 6 Uhr an der Raiffeisen-Genossenschaft, die Rückkehr wird am Freitag, 10. Juni, sein. Die Kosten betragen im Doppelzimmer 348 Euro, im Einzelzimmer 378 Euro. Auch Ehemänner können mitfahren. Im Preis sind neben der Busfahrt drei Übernachtungen mit Halbpension enthalten. Zum Programm gehören unter anderem eine Führung durch die Altstadt von Konstanz, eine Schiffahrt zur Insel Mainau und eine Fahrt in die Schweiz. Anmeldung bis zum 18. Januar bei Christa Wünnemann, Tel. (02538) 558. Es wird um eine Anzahlung in Höhe von 100 Euro auf folgendes Konto gebeten: kfd Rinkerode, Konto 1900305000, Volksbank Rinkerode, BLZ 41262621, Stichwort Konstanz.

Termine für die Sternsinger

Sendenhorst/Albersloh • Die Sternsinger sind vom 6. bis 9. Januar in Sendenhorst und am 8. und 9. Januar in Albersloh unterwegs. Die Aussendungsgottesdienste sind am Donnerstag, 6. Januar, um 9 Uhr in der Martinskirche und am Samstag, 8. Januar, um 9 Uhr in der Ludgeruskirche. Die Abschlussgottesdienste finden am Sonntag, 9. Januar, um 9.30 Uhr in der Ludgeruskirche und um 11 Uhr in der Martinskirche statt. Informationen zur Sternsingeraktion geben (für Sendenhorst): Helmut Beckmann, Tel. (02526) 951805, Annette Voges, Tel. (02526) 3859, und Christoph Knuf, Tel. (0151)50655783; (für Albersloh) Judith Seebörker, Tel. (02535) 428, Maria Strohbücker, Tel. (02535) 95123, und Katharina Deventer, Tel. (02535) 931834.

Warten aufs Tauwetter: Ungenutzt harren diese drei Leezen derzeit der Dinge, die da kommen. Mit ihnen fahren kann man bei diesem Wetter zwar nicht, doch sie dienen immer noch als Maßstab dafür, wie viel Schnee die Wersstadt zum Weihnachtsfest abbekommen hat. Aufgenommen und eingeschickt wurde das Foto von DZ-Leser Leo Bisping aus Drensteinfurt.

Christkind gespielt

Drensteinfurt • 38 Pakete waren es, die in der vergangenen Woche kurz vor Heiligabend noch wunderschön verpackt unter dem Weihnachtsbaum im Drensteinfurter Rathaus lagen. Vom kleinen Gesellschaftsspiel bis zum großen Kuscheltier, von der neuen CD bis zum gebrauchten Fahrrad: Alle Wünsche bedürftiger Kinder, die zuvor im Rathaus gesammelt worden waren, konnten erfüllt werden.

Der Vorstand des Fördervereins Sonnenstrahl, Bürgermeister Paul Berlage sowie

die Verwaltungsmitarbeiter Alessa Dohm und Reinhard Stephan freuten sich, den Kindern durch diese Aktion ein tolles Weihnachtsfest ermöglichen zu können.

„Es war wie schon im vergangenen Jahr eine riesige Freude, Christkind spielen zu dürfen“, berichtete Sonnenstrahl-Vorsitzende Heike Kettner. Bis auf zwei Geschenke seien alle in den Drensteinfurter Geschäften erworben worden – eine tolle Zusammenarbeit mit dem örtlichen Gewerbeverein, wie Kettner betonte.

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Katholisch

- St. Regina, Drensteinfurt: Silvester** um 15 Uhr Messe im Malteserstift St. Marien, um 18 Uhr Jahresabschlussmesse; **Neujahr** um 11 Uhr Hochamt; **Sonntag** um 11 Uhr Hochamt, um 17 Uhr Singen von alten und neuen Weihnachtsliedern an der Krippe.
- St. Pankratius, Rinkerode: Silvester** um 17 Uhr Jahresabschlussmesse; **Neujahr** um 9.30 Uhr Hochamt; **Sonntag** um 9.30 Uhr Hochamt.
- St. Lambertus, Walstedde: Silvester** um 19 Uhr Jahresabschlussmesse; **Sonntag** um 8 Uhr Hochamt.
- St. Georg, Ameke: Neujahr** um 10 Uhr Messe; **Sonntag** um 10 Uhr Messe.
- St. Martin, Sendenhorst: Silvester** um 17 Uhr Festmesse zum Jahresende mit dem Kolpingchor; **Neujahr** um 17 Uhr Festhochamt zum Neuen Jahr; **Sonntag** um 8 und 11 Uhr Messe.
- Kapelle im St.-Josef-Stift, Sendenhorst: Silvester** um 8 Uhr Messe, um 17.30 Uhr Vesper zum Jahreschluss; **Neujahr** um 9.30 Uhr Messe; **Sonntag** um 9.30 Uhr Messe.
- St. Ludgerus, Albersloh: Silvester** um 18.30 Uhr Festmesse zum Jahresende; **Sonntag** um 9.30 Uhr Messe.

Evangelisch

- Martinskirche, Drensteinfurt: Silvester** um 18 Uhr Gottesdienst zum Altjahrsabend; **Sonntag** um 11 Uhr Gottesdienst und Kinderkirche, um 16 Uhr Weihnachtssingen.
- Friedenskirche, Rinkerode: Sonntag** um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Paul-Gerhardt-Haus, Walstedde: Silvester** um 16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Sonntag** kein eigener Gottesdienst.
- Friedenskirche, Sendenhorst: Sonntag** um 9.30 Uhr Gottesdienst.
- Gnadenkirche, Albersloh: Silvester** um 18 Uhr Jahresabschlussgottesdienst in der Christuskirche Wolbeck; **Sonntag** um 10.15 Uhr Gottesdienst und Kirchcafé in der Christuskirche Wolbeck.

Beilagenhinweis

Unsere heutigen Ausgabe liegen die Prospekte folgender Firmen bei:

PreisRebell

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilaufgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute einen oder mehrere der o. g. Prospekte nicht vorfinden.

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 02508/9903-12
02508/9903-0
Fax: 02508/9903-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleinedamm (Sport)
Tel.: 02508/9903-99
Fax: 02508/9903-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 02508/9903-11
Fax: 02508/9903-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung. Verteilte Auflage: 11188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Arbeitsreiches Jahr

Malteser leisteten 1103 Dienststunden

Drensteinfurt • Anfang Dezember führten die Sanitäter des Drensteinfurter Malteser Hilfsdienstes ihren letzten Einsatz 2010 durch. Nun ist die Winterpause für die Sanitäter angebrochen.

Das Jahr 2010 war für die MHD-Sanitäter aus der Wersstadt mit 46 Einsätzen ein sehr arbeitsreiches. Sie leisteten 1103 Dienststunden und übertrafen damit die Einsatzzahlen des Jahres 2009, die mit 42 Einsätzen und 1008 Dienststunden etwas niedriger waren.

Während ihrer Sanitätsdienste bei Sportturnieren, Discoververanstaltungen und Public Viewings versorgten die Malteser 162 Patienten, wobei sie in vier Fällen den Rettungsdienst alarmieren mussten. Das Sanitätsmaterial konnte im Jahr 2010 um einen neuen Rettungsrucksack erweitert werden.

Des Weiteren bildeten sich die Sanitäter regelmäßig fort, um für ihre Einsätze fit zu sein. Zusammen mit ihren Kollegen der MHD-Ortsgruppe Ahlen führten die Drensteinfurter jeden dritten Dienstag im Monat einen Fortbildungsabend durch.

Außerdem leisteten fünf Drensteinfurter Malteser in den Sommerferien einen 14-tägigen Sanitätsdienst auf der niederländischen Insel Ameland. Sie kümmerten sich dort um verletzte und kranke Kinder der Ferienlager.

2011 starten die MHD-Sanitäter am 27. Januar mit einer Kraftfahrerbelehrung. Ab Februar finden dann wieder die regelmäßigen Fortbildungen statt. Interessierte Personen können sich beim Sanitätsgruppenleiter Jan Möller, E-Mail: Sanitaeter@Malteser-Drensteinfurt.de, informieren.

Die Dreingau Zeitung gratuliert

Für Stewwert hat er viel erreicht

Willi Wetzko wird am 1. Januar 90 Jahre alt

Drensteinfurt • „Man muss überall dabei sein“, sagt Willi Wetzko, wenn er sich an seine Zeit als Politiker in Drensteinfurt erinnert. Am 1. Januar 2011 feiert der ehemalige Bürgermeister seinen 90. Geburtstag.

Es sind neun bewegte Jahrzehnte, auf die Wetzko zurückblickt. Geboren wurde er 1921 in Welzow (Mark Brandenburg). Er lernte Bau- und Möbelschreiner. Als Soldat kam er im 2. Weltkrieg zunächst nach Polen, dann nach Russland. Schwere Erfahrungen, die er sich dort zuzog, kurierte er in Branitz (Oberschlesien) aus. Vor einem Kino lernte er dort seine spätere Ehefrau Martha kennen. 1943 heirateten die beiden, im selben Jahr wurde Tochter Hannelore geboren.

Heimurlaub bekam Soldat Wetzko dafür nicht – er wurde wieder nach Russland geschickt. Nach einer Verwundung wurde er jedoch nach Italien versetzt und kam dort schließlich in amerikanische Gefangenschaft.

1947 sah sich das Ehepaar endlich wieder – in Drensteinfurt. Martha Wetzko war 1946 von den Polen ausgewiesen worden und hatte zunächst in Warendorf eine Bleibe gefunden. Bis 1951 arbeitete Wetzko für die Generalkommandantur in Münster. Anschließend war er bis 1987 Bereichsleiter und Sicherheitsmeister bei der Firma Hesse in Hamm. Während dieser Zeit engagierte sich Wetzko als Politiker für seine neue Heimat Stewwert.

Seit 1952 saß er für die

CDU im Gemeinderat von Drensteinfurt-Kirchspiel. Von 1961 bis 1962 war er Stellvertreter Bürgermeister. Am 17. August 1962 wurde er zum Bürgermeister von Drensteinfurt-Kirchspiel gewählt. Er blieb es, bis 1969 das Amt Drensteinfurt aufgelöst wurde: Kirchspiel und Stadt Drensteinfurt wurden zusammengelegt.

Von 1969 bis 1979 war Wetzko Drensteinfurter Ratschherr. Er leitete den Ausschuss für Sport, Kultur und Soziales und wurde 1976 zum Vorsitzenden einer Kommission zum Durchbau der Alten Post gewählt. Als Politiker setzte sich Wetzko unter anderem für den Bau der Wasserleitung nach Drensteinfurt, den Bau der

„Nebenerwerbssiedlung“ Rote Erde oder auch die Eisenbahnlinie ein. Seine Devise lautete damals wie heute: „Man muss nicht alles können. Man muss nur wissen, wie es geht!“. Für seine Verdienste wurde er am 18. November 1977 mit dem Ehrenring der Stadt Drensteinfurt ausgezeichnet.

Heute freut sich das Ehepaar Wetzko über die vielen Bekannten, die es in der Stadt besonders bei Marktbesuchen trifft. Mit Blick auf die Vertreter der heutigen Ortspolitik und deren Kapriolen fragt sich Jubilar Wetzko allerdings manchmal: „Kennen die sich eigentlich noch?“. Und er erinnert sich gern daran, dass zu seiner Zeit Sitzungen zügig durchgeführt wurden – damit man danach noch gemeinsam etwas trinken konnte. •jan

„Man muss nicht alles können. Man muss nur wissen, wie es geht!“

Willi Wetzko



Der ehemalige Drensteinfurter Bürgermeister Willi Wetzko feiert am 1. Januar 2011 seinen 90. Geburtstag. Mit ihm freut sich seine Ehefrau Martha. Foto: Schneider



Das winterliche Wetter mit seinen starken Schneefällen hielt auch die Feuerwehr Drensteinfurt in Atem. Über die Feiertage verteilt rückten die Kräfte zu insgesamt sieben wetterbedingten Einsätzen aus. Mehrmals machten die Schneeberge dem Rettungswagen sowie in einem Fall auch dem Krankentransportwagen die Weiterfahrt unmöglich. Mit Hilfe des Rüstwagens wurden die Fahrzeuge aus ihrer misslichen Lage befreit und konnten ihre Fahrt fortsetzen. Unterstützt durch das Technische Hilfswerk, Kameraden des Löschzugs Walstede und ein Hubrettungsfahrzeug der Feuerwehr Ahlen wurde an Heiligabend die Schneelast auf zwei Sporthallengächern sowie einem Gewerbeobjekt überprüft (Bild). Akute Einsturzgefahr bestand nicht, jedoch wurde die Räumung der Dächer durch eine Fachfirma empfohlen. Nicht so viel Glück hatte hingegen die Gärtnerei Jedanowski an der Blumenstraße. Hier stürzte unter der drückenden Schneelast ein Gewächshaus in sich zusammen. Der Schaden beläuft sich auf mehr als 100 000 Euro, verletzt wurde aber niemand. Foto: Feuerwehr

„Einen Gegenpol schaffen“

Bürgerinitiative plant eigene Veranstaltung zum Thema Erdgasbohrungen

Drensteinfurt • Die Stadt plant am 13. Januar eine Bürgerinformationsveranstaltung zu den geplanten Erdgas-Probefahrungen auf Drensteinfurter Stadtgebiet (DZ berichtete). „An eine umfassende und objektive Veranstaltung kann ich dabei nicht glauben“, erklärt Stefan Henrichs, Vorsitzender der Bürgerinitiative gegen Gasbohren (BIGG). Deswegen will die Initiative nun „den erforderlichen Gegenpol“ schaffen, und das schon am 10. Januar.

Die Kernbohrungen der Firma Exxon Mobil und die damit verbundenen Folgen für Anwohner und Umwelt werden seit Monaten heftig diskutiert. Erst vor kurzem hat sich auf Initiative des Drensteinfurters Stefan Henrichs die BIGG gegründet. Man wolle zunächst einmal die im Vorfeld angekündigte Info-Veranstaltung der Stadt zu diesem Thema abwarten, bevor man etwas Eigenes auf die Beine stelle, hatte es noch auf der Gründungsversammlung der BIGG Anfang Dezember geheißen. Nun vermisst Henrichs auf der Rednerliste zur städti-



BIGG-Vorsitzender Stefan Henrichs plant eine eigene Informationsveranstaltung. Die der Stadt hält er nicht für ausreichend objektiv.

schen Veranstaltung die kritischen Stimmen zum Thema.

„Ich habe Bürgermeister Paul Berlage vor einer ‚Werbeveranstaltung für Exxon Mobil‘ gewarnt und vorgeschlagen, auch kritische Stimmen einzuladen, um eine ausgewogene Veranstaltung zu ermöglichen“, so Stefan Henrichs. Vorgeschlagen habe er Oliver Krischer (MdB), Dr. Manfred Scholle (Vorstand Gelsenwasser), Jürgen Döschner (WDR) und Dr. Werner Zittel (Netzwerk ASPO). Leider sei sein Vorschlag abgelehnt worden.

Die Bürgerinitiative habe sich deshalb entschlossen, eine eigene Informationsveranstaltung zu organisieren. „Hier sollen kritische und kompetente Redner zu Wort kommen, die das Thema fachlich und rechtlich beleuchten. Damit soll die Möglichkeit geschaffen werden, dass sich wirklich jeder Bürger eine eigene Meinung bilden und sich tatsächlich umfassend informieren kann“, so der BIGG-Vorsitzende.

Der Termin ist für Montag, 10. Januar, angesetzt. Der genaue Zeitpunkt und der Veranstaltungsort sollen noch bekannt gegeben werden.

Zur Sache

Die Bürgerinformationsveranstaltung der Stadt Drensteinfurt findet am Donnerstag, 13. Januar, um 19.30 Uhr in der Gaststätte La Piccola statt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Paul Berlage werden folgende Referenten sprechen: **Werner Grigo** von der Bezirksregierung Arnsberg (Bergbaubehörde) erläutert das bergrechtliche Genehmigungsverfahren. Die Diplom-Ingenieure **Norbert Stahlhut** und **Hans-Hermann Nack** werden die Darstellung der Probefahrungen aus Sicht der Firma Exxon Mobil übernehmen. Die Bewertung des Verfahrens durch die zuständigen Fachbehörden bzw. Fachexperten werden Diplom-Geologe **Dr. Volker Wrede** (Geologischer Dienst NRW), **Gerd Blume** (Bezirksregierung Münster, Obere Wasserbehörde), Diplom-Ingenieur **Carsten Rehers** (Leiter Amt für Umweltschutz des Kreises Warendorf), ein noch nicht benannter Vertreter des Gesundheitsamtes des Kreises Warendorf sowie **Ulrich Peterwitz** (Gelsenwasser AG) vornehmen. Eine offene Fragerunde schließt sich an die Reden an.



Nachbarn befreien fünf Autos

Schnee am Böcken

Walstede • Nachbarschaftshilfe war während der Weihnachtsfeiertage im Walsteder Wohngebiet Böcken angesagt. Wie Anwohner Franz-Jürgen Witteborg schildert, blieben zahlreiche Autos in den hohen Schneewehen stecken, besonders prekär sei die Lage am Kastanienweg gewesen. Allein an Heiligabend hätte man – dank der Hilfe einiger Nachbarn und deren Besuchern – fünf Autos aus den Schneemassen befreien können. „Die oft älteren Anwohner hatten es zwar geschafft, ihren Bürgersteig zu räumen, den Schnee aber teils auf die Straße geschippt, wohl in der Hoffnung, dass es tauen würde“, beschreibt der Walsteder die Lage. Im Neuschnee sei dann so manches Fahrzeug versunken oder habe aufgesetzt. „Die beiden Kurvenbereiche im Kastanienweg sind aber mittlerweile entschärft: Ein Anruf bei Bauer Budde – und sein Schlepper mit Schiebescchaukel sorgte für Entlastung“, lobt Franz-Jürgen Witteborg den Einsatz. Er dankt auch den vielen anderen Bauern, die mit ihren Traktoren in allen Ortsbereichen aushalfen, den Schnee zu beseitigen.

Chorprobe in St. Regina

Drensteinfurt • Alle Sängern und Sänger des Chores „conTAKT“ einschließlich der Combo treffen sich am heutigen Mittwoch um 19.30 Uhr in der St. Regina-Kirche. Gepröbt wird für das traditionelle Weihnachtssingen des Chores, das am Sonntag, 9. Januar, um 17 Uhr in St. Regina und am Mittwoch, 12. Januar, um 20 Uhr in St. Bernhard in Münster-Angelmodde stattfinden wird.

Caritas lädt Senioren ein

Drensteinfurt • Die Caritas-Senioren sind am Dienstag, 4. Januar, um 14.30 Uhr in das Alte Pfarrhaus eingeladen. Zum Weihnachtsausklang werden an diesem Nachmittag viele altbekannte Lieder gesungen und der Besuch der Sternsinger erwartet. Die Veranstaltung beginnt mit einem gemütlichen Kaffeetrinken.

Sporthallen geschlossen

Drensteinfurt • Die Stadt Drensteinfurt teilt mit, dass die städtischen Sporthallen in den Weihnachtsferien, ebenso wie in den vergangenen Ferien, geschlossen sind. Das traditionelle Jugendturnier des SV Drensteinfurt findet jedoch in der Dreingau-Halle statt.

Sprechstunde nach Neujahr

Rinkerode • Das Caritasnetz Rinkerode teilt mit, dass zwischen Weihnachten und Neujahr keine Sprechstunde stattfindet. Die nächste Sprechstunde ist am Mittwoch, 5. Januar, wie gewohnt um 17 Uhr im Giebelzimmer des Pfarrzentrums.

BLICKPUNKT WEIHNACHTEN



In der voll besetzten Lambertus-Kirche feierten am Freitagnachmittag zahlreiche Walsteder Familien Christi Geburt. Höhepunkt der Messe – besonders für die kleineren Gottesdienstbesucher – war wie auch in den Jahren zuvor das Krippenspiel (Bild). Das Schauspiel, das innerhalb von zwei Wochen von einem Team rund um die Walsteder Grundschullehrerin Ines Schmidt-Peters organisiert worden war, stellte die Weihnachtsgeschichte auf gelungene Weise nach. Für Pater Sojan war es für längere Zeit das letzte Weihnachtsfest in Deutschland. Für ihn sei die Advents- und Weihnachtszeit die „schönste Zeit des Jahres“ verkündete der noch amtierende Vicarius Cooperator. Text/Foto: Wiesrecker



Rund 150 Kinder samt Eltern wurden trotz eisiger Temperaturen und Schneeburgen bei der Offenen Weihnacht in der Rinkeroder Pankratius-Kirche empfangen. Unter dem Motto „Spuren zur Krippe“ fand die Veranstaltung, organisiert von ehrenamtlich tätigen Müttern und Jugendlichen, bereits zum vierten Mal an Heiligabend statt. Im Laufe des Nachmittags wurden zahlreiche eigene Fußspuren gestaltet, die anschließend neben der Krippe aufgehängt wurden. Die Kinder konnten außerdem gemeinsam Kerzen basteln (Bild), singen, malen und den Geschichten der Lillymaus lauschen. Abschließend folgte dann der Kinder-Gottesdienst mit einem Krippenspiel. Text/Foto: Blanke



Wie Maria und Josef (Bild) zareth verlassen mussten, in Bethlehem eine Unterkunft suchten und schließlich Jesus, der Sohn Gottes, in einem Stall zur Welt kam, spielten 25 Kommunionkinder in der Familienmesse zu Heiligabend in einem Krippenspiel in der Drensteinfurter Pfarrkirche St. Regina vor. Die Kinder hatten sich entsprechend verkleidet und spielten mit selbstgemachten Requisiten die damaligen Geschehnisse nach. Fünf Wochen hatten die Kinder sich regelmäßig mit ihren Katecheten getroffen, um das Krippenspiel einzuüben. Die Junge Kantorei begleitete das Krippenspiel unter der Leitung von Miriam Kaduk musikalisch. Text/Foto: Schmidt

SVD-Jugendfußballturniere

Der Ball rollt weiter

Drensteinfurt • Zehn Jugendfußballturniere richtet der SVD bis zum 4. Januar noch in der Dreingau-Halle aus.

Mittwoch, 29. Dezember

D2-Jugend (17 bis 18.25 Uhr): SV Drensteinfurt, SV Rinke-rod, TuS Ascheberg, SV Herbern

Donnerstag, 30. Dezember

D1-Jugend (17 bis 18.25 Uhr): SV Drensteinfurt, SC Gremmendorf, SV Rinke-rod, SG Sendenhorst

Samstag, 1. Januar

C1-Jugend (17 bis 19.20 Uhr): SV Drensteinfurt, SC Gremmendorf, SG Sendenhorst, TuS Ascheberg, DJK Blau-Weiß Greven

Sonntag, 2. Januar

F2-/F3-Jugend (10 bis 13 Uhr): SV Rinke-rod, DJK GW Albersloh, SV Drensteinfurt F2 I+II, SV Drensteinfurt F3 I+II

Minikicker (13.20 bis 17.30 Uhr): SV Drensteinfurt, SC Gremmendorf, Fortu-

na Walstedde, TuS Ascheberg, DJK GW Albersloh, SG Sendenhorst, Davaria Davensberg

U9-Mädchen (17.45 bis 19.45 Uhr): SV Drensteinfurt I+II, SC Gremmendorf, TuS Ascheberg, Warendorfer SU

U13-Mädchen (20 bis 21.10 Uhr): SV Drensteinfurt, SC Gremmendorf, TuS Saxonia Münster, DJK GW Albersloh



Montag, 3. Januar

F1-Jugend (17 bis 18.25 Uhr): SV Drensteinfurt, SC Gremmendorf, SV Rinke-rod, SG Sendenhorst

B2-Jugend (19 bis 20.10 Uhr): SV Drensteinfurt I+II, DJK GW Albersloh, SG Sendenhorst

Dienstag, 4. Januar

U11-Mädchen (17 bis 20.30 Uhr): SV Drensteinfurt I+II, TuS Saxonia Münster, DJK GW Albersloh, Warendorfer SU, BSV Ostbevern • **mak**



Chancenlos waren die Teams des SV Drensteinfurt beim Turnier für U15-Mädchen am Montagabend. Die erste Mannschaft des Gastgebers kam auf vier Punkte aus sechs Spielen und wurde im Endklassement Dritter. Die Zweitvertretung des SVD holte sogar nur einen Zähler und musste der Konkurrenz folgerichtig den Vortritt lassen. Nicht zu schlagen war der SC Gremmendorf. Die Münsteranerinnen ließen sowohl in der Hin- als auch der Rückrunde nichts anbrennen und schafften die maximale Ausbeute von 18 Punkten. Platz zwei belegte die SG Telgte. *Text/Foto: Kleineidam*



Die Minikicker des SV Drensteinfurt sicherten sich beim Turnier für U6-Junioren gestern die Silbermedaillen. Die Jungs von Christopher Bolmerg (links) und Dennis Drepper gewannen und verloren jeweils einmal und spielten einmal unentschieden. Die SG Sendenhorst holte neun von neun möglichen Punkten und gewann das Turnier. Bockum-Hövel wurde Dritter, GW Albersloh Letzter. *Text/Foto: Kleineidam*



Den zweiten Platz belegte der SV Drensteinfurt beim Turnier für E1-Junioren am Montag. Sechs Punkte und 4:3 Tore standen am Ende zu Buche. Lediglich gegen den TuS Ascheberg mussten sich die Stewwerter geschlagen geben. Die erstplatzierten Ascheberger gewannen alle drei Spiele und kassierten nicht ein Tor. Hinter dem SVD landete Fortuna Walstedde auf dem dritten Rang. Der einzige Sieg gelang den Fortunen gegen GW Albersloh, das ohne Punkt und Tor die Heimreise antrat. *Text/Foto: Kleineidam*



Sparkassen-Werse-Cup: Die Jugendfußballabteilung der DJK GW Albersloh richtet gemeinsam mit der Sparkasse Münsterland Ost erstmalig ein Hallenturnier für D-Junioren aus dem Kreis Warendorf aus – den Sparkassen-Werse-Cup 2011. Das Turnier findet in der St.-Martin-Halle in Sendenhorst statt. In vier Vorrundengruppen werden am Dienstag und Mittwoch, 4. und 5. Januar, die acht Endrundenteilnehmer ermittelt, die am Freitag, 7. Januar, um den Sieg kämpfen werden. Beginn ist jeweils um 18 Uhr. Die Turnierkoordinatoren Heinz-Josef Horstmann und Bianca Sikorski freuen sich über die tolle Resonanz. 16 D-Jugend-Teams haben zugesagt. In der Gruppe A (4. Januar) spielen die DJK RW Milte, Warendorfer SU II, SC DJK Everswinkel und die SG Sendenhorst, in der Gruppe B (4. Januar) der SC Müssingen, DJK GW Albersloh, TuS Freckenhorst und der BSV Ostbevern. In der Gruppe C (5. Januar) stehen sich der SV Drensteinfurt II, SC Hoetmar, SG Telgte und der SV BW Beelen gegenüber, in der Gruppe D (5. Januar) der TSV Ostenfelde, SV Rinke-rod, SC Füchtorf und der VfL Sassenberg. Das Bild zeigt: (von links) Dr. Timm Hüttemann, Ralf Ellwardt und Claus Fronholt (von der Sparkasse), die D-Jugendmannschaft der DJK GW Albersloh, Trainer Stefan Wegener, Bianca Sikorski, Heinz-Josef Horstmann und Coach Patrick Horstmann (unten rechts). *Text/Foto: pr*

Drei Tage Budenzauber

Liga-Pokal für A-Junioren startet am 6. Januar, der Wettbewerb für B-Jugend am 8. Januar

Sendenhorst • Erst vor kurzem hat die SG Sendenhorst ihre Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen abgeschlossen, schon steht der nächste Höhepunkt vor der Tür. Der Volksbanken-Ligapokal, die inoffizielle Hallenkreismeisterschaft der A- und B-Juniorenfußballer, geht in seine 19. Auflage. Drei Tage lang gibt es wieder Budenzauber.

Schon die Auslosung der Vorrundengruppen verspricht interessante Duelle ab dem ersten Tag. Los geht es am Donnerstag, 6. Januar, um 18 Uhr. An diesem Tag werden die ersten beiden Vorrundengruppen der A-Jugendlichen ausgespielt. Die SG Sendenhorst trifft in der Gruppe A auf den SV Ems Westbevern, BSV Ostbevern und den SC DJK Everswinkel. Sicherlich sind die Gegner keine Topfavoriten auf den Turniersieg, doch der Einzug in die Zwischenrunde wird alles andere als einfach für die SG um Trainer Michael Kotzur.

Zeitgleich steigt der große Favorit, die Warendorfer SU, in das Turnier ein. Der Bezirksligist, der im vergangenen Jahr bereits nach der Vorrunde die Segel streichen musste, steht dem TuS Freckenhorst, dem SC Müssingen und Fortuna Walstedde gegenüber. In der A-Jugend-Vorrundengruppe C treffen am Samstag, 8. Januar, ab 18 Uhr die zweite Mannschaft der SG Sendenhorst, GW Westkirchen, der SV Drensteinfurt und der VfL Sassenberg aufeinander. Der Gruppe D gehören die SG Telgte, die DJK GW Albersloh, der SV Rinke-rod sowie die Vertretung des SC Füchtorf an.

Am Samstagmorgen ab 10 Uhr greifen bereits die B-Junioren in das Geschehen ein. Den Auftakt machen die Warendorfer SU, der SV Rinke-



Zum sechsten Mal nach 1993, 1997, 2002, 2004 und 2007 sicherten sich die Sendenhorster B-Jugendfußballer im Januar 2010 den Titel des inoffiziellen Hallenkreismeisters. Maßgeblichen Anteil daran hatte Philipp Haske (Zweiter von rechts), der zwölf der 33 SG-Treffer erzielte und bei der Siegerehrung als bester Torschütze ausgezeichnet wurde. *Foto: pr*

rod, die DJK RW Alverskirchen und der BSV Ostbevern in Gruppe A. Heiß hergehen wird es sicherlich in der Gruppe B. Dort trifft die SG Sendenhorst auf den Lokalrivalen aus Albersloh. Neben diesem Derby haben beide Mannschaften auch noch Duelle mit dem SC Füchtorf und dem SV Ems Westbevern zu bewältigen.

Am Samstag ab 14 Uhr möchte die B2 der SG ihr Können unter Beweis stel-

len. In der Vorrunden-Gruppe C trifft sie auf den SV Drensteinfurt, den TuS Freckenhorst und den SC DJK Everswinkel – eine schwierige Aufgabe für die Truppe von Alfons Richter, die aber sicherlich nicht ganz chancenlos ist. Die Vorrunde der B-Junioren wird beendet mit der Gruppe D, in der die B2 der Warendorfer SU, die SG Telgte, RW Milte und der VfL Sassenberg spielen. Die beiden Bestplatzierten

jeder Gruppe qualifizieren sich für die Endrunde am Sonntag. Diese beginnt für die B-Junioren um 9.30 Uhr. Im Anschluss an die Endrunde der B-Junioren spielen die A-Junioren den Turniersieger aus. Der Veranstalter hofft erneut auf einen reibungslosen Ablauf in der St.-Martin-Halle.

Die Spielpläne der Vorrunde gibt es unter: www.dreingau-zeitung.de

Ausber-Cup: SG schlägt späteren Sieger

Albersloh/Sendenhorst • Der BSV Roxel hat das 18. Hallenfußballturnier um den Ausber-Cup gewonnen. Im Finale setzte sich der Landesligist gegen den Liga-Rivalen TuS Hilstrup mit 2:1 nach Verlängerung durch. Die SG Sendenhorst war in der Zwischenrunde, die DJK GW Albersloh bereits in der Vorrunde ausgeschieden. Zwei von neun möglichen Punkten waren viel zu wenig für die Sendenhorster, um ins

Aus in der Zwischenrunde / GWA scheidet früh Halbfinale einzuziehen. Zum Auftakt der Zwischenrunde gab es ein 3:3 gegen die DJK GW Gelmer. Es folgten eine 2:5-Niederlage gegen Bezirksliga-Konkurrent Warendorfer SU und ein 2:2 gegen den TuS Hilstrup. Die Vorrunde hatten die Jungs von Trainer Hubert Terbeck als Gruppenrester abgeschlossen. 3:3 spielte die SG gegen Wacker Mecklenbeck. Siege gab es in

der Everswinkeler Kehlbachhalle gegen Gastgeber RW Alverskirchen (3:0) und den späteren Sieger Roxel (2:0). Bereits in der Vorrunde schied GWA aus, verkaufte sich aber ganz gut. Einem 3:5 gegen Westfalenligist 1. FC Gievenbeck schloss sich ein 1:1 gegen den SC Nienberge an. Zum Abschluss unterlag Albersloh der DJK GW Gelmer mit 4:7. • **mak**

Vorrunden-Gruppe B:

1. FC Gievenbeck	3	14	6	7
2. DJK GW Gelmer	3	13	8	7
3. DJK GW Albersloh	3	8	13	1
4. SC DJK Nienberge	3	2	10	1

Vorrunden-Gruppe D:

1. SG Sendenhorst	3	8	3	7
2. BSV Roxel	3	9	4	6
3. Wacker Mecklenbeck	3	11	7	4
4. RW Alverskirchen	3	1	15	0

Zwischenrunden-Gruppe 1:

1. TuS Hilstrup	3	10	4	7
2. Warendorfer SU	3	9	7	6
3. SG Sendenhorst	3	7	10	2
4. DJK GW Gelmer	3	7	12	1



21. Gold für Görges

Drensteinfurt • Der Sportabzeichen-Stützpunkt Drensteinfurt meldet in dieser Saison bislang 397 Jugend- und 229 Erwachsenen-Sportabzeichen. Hinzu kommen 157 Mini-Sportabzeichen, die der Landessportbund NRW laut Stützpunktleiter Manfred Kraft allerdings nicht wertet. Nachfolgend die Namen erfolgreicher Sportler:

Erwachsene

Gold mit der Zahl 21: Hermann Görges; Zahl 20: Alexander Mertin; Zahl 18: René Grigat; Zahl 16: Maria Winterscheid; Zahl 13: Barbara Friese; Zahl 11: Jürgen Schwäppler; Zahl 10: Stephanie Lindemann, Christian Joras, Tino Borchardt; Zahl 8: Mike Gottschlich; Zahl 7: Kevin Falk, Carmen Konz; Zahl 6: Thomas Breuer, Björn Hempel, Sefen Seiler; Zahl 5: Christian Dorsch, Stephan Müller

Silber mit der Zahl 4: Stefanie Brandis, Stephan Müller, Waldemar Litzinger; Zahl 3: Alexander Beier, Alexander Nillmaier, Andreas Rothkegel

Bronze mit der Zahl 2: Mirko Lipowski, Alexander Haratyk, René Bolz, Frederik Roth, Andy Wolf; Zahl 1: Evren Ulltas, Alexander Naskrent, Jan-Pascal Barker, Cindy Baumert, Hassan Ben Ali, Sarah Bielefeld, Michael Bojarr, Heinrich Büchter, Oswald Eske, Stephan Holtmann, Tommy Kantzke, Marcel Kemper, André Kerkmann, Günter-André Küberig, Tobias Kramer, Stephan Leusmann, Dennis Nevels, Mauricio Plumpe, Daniel Potthoff, Manuel Sawitzki, Daniel Schmiegedgen

Jugend

Gold mit der Zahl 4: Nils Enderling, Antonia Walbaum, Julia Losch, Lisa Lütke Rövekamp, Marie Lütke Rövekamp, Christine Mentrup, Hannah-Luisa Richter, Katharina Rikus, Nils Wilmer; Zahl 3: Thorben Rosendahl, Nina Schulze Eißing, Leon Kühmann, Cedric Laskowski, Marcel Madzia, Cedric Nees, Kai Rehbaum, Lennard Rosendahl, Charlotte Schulte, Nick Schwerdt

Silber mit der Zahl 2: Thilo Buxtrup, Tom Schüppler, Lona Bohnenkamp, Florentine Nettelndreker, Kim-Marie Staljan, Julius Albersmann, Eileen Buhla, Franziska Marie Gemmeke, Tim Nahrup, Lukas Nahrup, Marlene Walbaum, Ben Wickensack, Marcel Zillmann, Lukas Saße, Lina Uhlenbrock

Bronze mit der Zahl 1: Pauline Brockmeier, Paulin-Christin Breloh, Ole Berckoven, Annika Bullermann, Julia Gottmann, Bjarne Güler, Yaser Hulin, Robert Klein, Jan-Lukas Koch, Hanna Losch, Max Lütke Wöstmann, Celine Nees, Thilo Schweins, Sophie-Christine Stumpf, Lara Behrends, Lisa-Christine Dybrowski, Nils Maasch, Leon Möllers, Alina Viviane Nitschke, Karoline Christine Reck, Pia Wierbrügge

HKM fällt aus

Drensteinfurt/Warendorf • Gegen das Wetter haben die Fußballer momentan keine Chance: Die 23. Hallenkreismeisterschaft der Senioren, die gestern mit den Spielen der Gruppe A starten sollte, ist abgesagt worden. Die Standortverwaltung in Münster, die auch für Gebäude der Warendorfer Bundeswehr-Sportschule verantwortlich ist, teilte Ausrichter TuS Freckenhorst mit, dass sie ihre Sporthallen gesperrt hat – wegen der Einsturzgefahr durch die Schneelasten. Ob die Veranstaltung nachgeholt wird, steht laut Manfred Krieg, Organisator des Turniers, noch nicht fest. • **mak**

Wintertraining des Kanu-Clubs

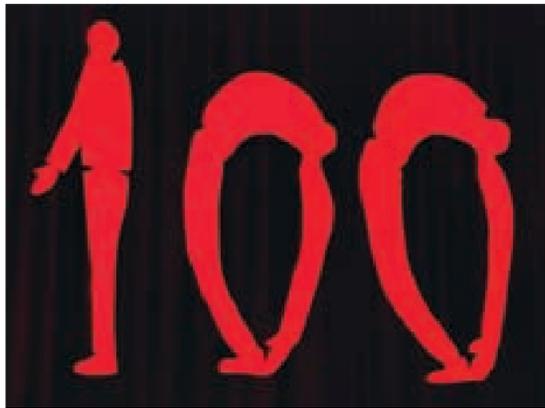
Albersloh • Beim Albersloher Kanu-Club (AKC) läuft das Wintertraining noch bis Ostern. Abwechslend halten sich die Mitglieder im Sendenhorster Hallenbad und in der Wersehalle in Albersloh fit. Das Training findet an folgenden Freitagen im Hallenbad statt: 7., 21. und 28. Januar, 18. und 25. Februar sowie 4. und 18. März. Die Abfahrt ist um 19.30 Uhr am Bootshaus, der Einlass ins Bad um 19.45 Uhr. In der Wersehalle wird an folgenden Terminen in der Zeit von 19 bis 20.30 Uhr trainiert: 14. Januar, 4. Februar sowie 11. und 25. März.

- - - Jahresrückblick 2010 - - - Was war los im Sport?



Konstant gut: Sehr zufrieden sein können die Bezirksliga-Fußballer der SG Sendenhorst mit dem Jahr 2010. Sie starteten als Vierter des Klassements aus der Winterpause und belegten diesen Platz auch in der Abschlusstabelle. Außerdem qualifiziert sich das Team von Trainer Hubert Terbeck für den Verbandspokal und unterliegt dort Regionalligist SC Wiedenbrück nur mit 0:2. In der aktuellen Saison steht die SG noch besser da. Zurzeit sind die Sendenhorster aussichtsreicher Dritter.

Text/Foto: Kleineidam



Jubiläen: Ihr 100-jähriges Bestehen feiern die SG Sendenhorst und der SV Drensteinfurt. Der SVD veranstaltet während seiner Festwoche u. a. eine rot-schwarze Nacht, einen Sommerbiathlon, einen offiziellen Festakt mit Fröhlichschoppen und mehrere Turniere. In Sendenhorst jagt ein Event das nächste, weil jeden Monat eine andere Abteilung der SG Veranstaltungen organisiert. Höhepunkte sind der Festakt und die Sportgala. Außerdem sind Kunstturner Fabian Hambüchen und Handball-Erstligist TBV Lemgo zu Gast.

Text: mak/Foto: as



Am Aufstieg schrammen die A-Liga-Fußballer des SV Drensteinfurt knapp vorbei. Am vorletzten Spieltag verlieren Robert Wojdat (links) und seine Teamkollegen das „Endspiel“ beim späteren Meister TuS Altenberge mit 1:2 und damit auch die Tabellenführung. In der aktuellen Saison legt die Mannschaft von Trainer Ivo Kolobaric einen krassen Fehlstart hin und ist zwischenzeitlich sogar Schlusslicht. Im Anschluss zeigt die Fieberkurve stetig nach oben. Mittlerweile ist der SVD Tabellenfünfter.

Text/Foto: Kleineidam



Zwei von drei Punkten holen die B-Liga-Fußballer des SV Rinkerode im Durchschnitt – eine gute Bilanz, aber zu wenig, um den Aufstieg im sechsten Anlauf zu schaffen. Mit Ambitionen und als Tabellenzweiter ins Jahr gestartet, wird das Team von Coach Carsten Winkler mit gehörigem Abstand zu Meister Wolbeck II nur Tabellenvierter. Auch in der aktuellen Saison kämpft der SVR in der Spitzengruppe mit. Zu Hause läuft's rund, auswärts nicht, so dass die Truppe als Tabellendritter überwintert.

Text/Foto: Kleineidam



Ganz anders als in den beiden Vorjahren präsentieren sich die Fußballer der DJK GW Albersloh. Die Hälfte der 28 Punktspiele in 2010 entscheiden die Grün-Weißen, hier der siebenmalige Torschütze Oliver Bergmann (rechts), für sich. Unter Trainer-Urgestein Willi Kofeot verbessert sich GWA von Tabellenplatz elf auf Rang acht in der Endabrechnung. Im Sommer kehrt Torjäger Mike van der Haar zurück, neuer Coach wird Till Wötmann. Ihn scheinen die Albersloher zu verstehen. Der Lohn ist Position fünf.

Text/Foto: Kleineidam



Verschlechtert haben sich Fortuna Walsteddes A-Kreisliga-Fußballer. Unter Darius Krawiec starten sie als Tabellenlieber ins Jahr und beenden die Saison als Sechster. Momentan belegt die Mannschaft um Spielertrainer Alexander Vojnovski lediglich Rang zehn. Die Frauen ziehen ihre Mannschaft mangels Personal aus der Landesliga zurück und stehen als erster Absteiger fest. Trainer Christian Rätzler geht, Interimcoach wird Stefan Klönne. In der Kreisliga ist die Fortuna zurzeit guter Vierter.

Text/Foto: Kleineidam



Kurios: Sportlich waren die Herren 30 des Tennis-Clubs Drensteinfurt 2009 in die Verbandsliga abgestiegen, obwohl fünf Siege nur zwei Niederlagen gegenüberstanden. Trotzdem dürfen André Niewöhner (Bild) und seine Teamkollegen in der Westfalenliga starten. Warum? Ein anderer Verein stellt seinen Platz aus Altersgründen zur Verfügung. Diesmal verliert die Vizejunioren des TCD alle vier Spiele deutlich mit 1:8 – und schafft dennoch den Klassenerhalt. Denn der TC HW Gladbeck zieht seine Mannschaft zurück.

Text/Foto: Kleineidam

2010 KOMPAKT

- Die Tennisabteilung der Fortuna feiert ihr 20-jähriges Bestehen.
- Der Ehrenvorsitzende der DJK Olympia Drensteinfurt, Helmut Weidenbach, erhält das Carl-Mosterts-Relief.
- Die Drensteinfurter Stute „Super d'Aunou“ triumphiert in Hamburg beim „Schwarzer Steward-Rennen“ und in Hamburg-Bahrenfeld.
- Die HSG-Handballer bezwingen Neuseelands Nationalteam 33:21.
- Timo Lohmann vom TCD erringt den U18-Kreismeistertitel.
- Kathrin Bose, Abteilungsleiterin der HSG, wird auf der NRW-Sportgala für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet.
- Der SC Sendenhorst richtet die Blitzschach-Meisterschaft des Landes NRW für Vierer-Teams aus.
- Die Jugendsportwoche der Fußballabteilung der SG Sendenhorst fällt wegen mangelnder Resonanz aus.
- Mit 285 Startern erzielt Fortuna Walstedde beim Wälster Lauf das drittbeste Ergebnis in der zehnjährigen Geschichte der Veranstaltung.
- 380 Starter zählt Marion Fabian beim 15. Rinkeroder Volkslauf.
- 500 Tänzerinnen begeistern beim Jazz- und Modern-Dance-Turnier der DJK Olympia Drensteinfurt in der Dreingau-Halle.
- Rund 1400 Nennungen gibt es für die Sommerturniere des RV Albersloh, RV Drensteinfurt und des RV Rinkerode.
- Der RV Albersloh gewinnt den Springpokal im Kreis Warendorf.
- Die neue Turnhalle in Rinkerode wird eröffnet.
- Maximilian Schulze-Geisthövel spielt in der U17-Fußball-Bundesliga.
- Ex-Profi Frank Baumann besucht das Fußballcamp in Albersloh.

• mak



Michael Droste feiert einen weiteren großen Erfolg. Bei der 13. German Speedweek siegte der Albersloher mit dem Team 62 der Motorsport-Freunde (MSF) Sauerland bei den legendären 8 Stunden von Oschersleben. Nach 293 Runden auf dem 3667 Meter langen Kurs der Motorsport Arena Oschersleben erreicht das Trio das Ziel in einer Gesamtzeit von acht Stunden und 23 Sekunden. „Das gewinnt man nur einmal im Leben“, jubelt Droste, der sich zudem bei den Bördesprints den Gesamtsieg holt.

Text: mak/Foto: pr



Verbessert haben sich die Volleyballerinnen des SV Drensteinfurt. Zum Ende der Saison 2009/10 stehen die Damen auf dem dritten Rang der Bezirksklasse 27. Nach der ersten Hälfte der aktuellen Spielzeit behauptet sich die Truppe von Trainer Sven Brinkmann ebenfalls als Tabellendritter. „Der Unterschied ist, dass wir diesmal zum Beispiel den Tabellenführer bereits deutlich geschlagen haben“, freut sich Brinkmann. „Auch die Ballannahme ist stärker geworden. Lediglich in der Feldabwehr gibt es kleine Mängel.“

Text: cdr/Foto: pr



Zwei Gesichter zeigen die Bezirksliga-Herren der HSG Ascheberg/Drensteinfurt. Die Rückrunde der Vorsaison läuft ausgesprochen gut. Tabellenplatz vier steht am Ende zu Buche. Die Hinrunde der aktuellen Spielzeit läuft dagegen miserabel. Die Quittung: Rang elf. Das Ziel, Platz drei, ist nahezu unerreichbar. Die Frauen setzen ein Ausrufezeichen mit dem Aufstieg in die Bezirksliga. Nicht ein Spiel verliert das Team von Gerd Terveer auf dem Weg dorthin. Nach der Hinserie ist die HSG guter Vierter.

Text/Foto: Timpe



Als Tabellendritter beendet Tischtennis-Verbandsligist Fortuna Walstedde die Saison 2009/10. Auch aktuell belegen Frank Leschowski (Bild) und Co. Rang drei – mit nur zwei Zählern Rückstand auf den Relegationsplatz. Der SV Rinkerode krönt eine erfolgreiche Saison mit dem verspäteten Aufstieg in die Bezirksliga und steht nach Startschwierigkeiten derzeit auf Position acht. Auch die zweite Mannschaft steigt auf. Der SV Drensteinfurt hält die Klasse, startet aber freiwillig eine Liga tiefer.

Text: mak/Foto: tj

STATISTIK

Fußballteams

SG Sendenhorst

Bilanz: 15 Siege – 2 Unentschieden – 10 Niederlagen, 52:49 Tore
Platzierungen: 4. Bezirksliga 9 (Saisonende 2009/10) – 3. Bezirksliga 9 (aktueller Tabellenstand)
Höchster Sieg: 5:2 bei Westfalia Soest am 18. April
Höchste Niederlage: 0:5 gegen den SC Roland Beckum am 25. April
Torschützen:
15 Tore: Lukas Noga; **6 Tore:** Michael Schulte; **5 Tore:** Kirill Bassuer; **4 Tore:** Sebastian Roskosch, Nikita Bassauer, Jan Wolke; **3 Tore:** Stefan Nordhoff; **2 Tore:** Matthias Langohr, Sascha Werner; **1 Tor:** Julian Spangenberg, Arthur Erhardt, Jürgen Nordhoff

SV Drensteinfurt Herren

Bilanz: 16 – 1 – 12, 59:55 Tore
Platzierungen: 4. Kreisliga A2 (2009/10) – 5. Kreisliga A2 (aktueller Stand)
Höchster Sieg: 5:0 gegen die Warendorfer SU II am 8. April
Höchste Niederlage: 2:8 beim FC Mecklenbeck am 22. August
Torschützen:
13 Tore: Bernd Drepper; **9 Tore:** Whitson Ferreira dos Santos; **8 Tore:** Daniel Möllers; **6 Tore:** Robert Wojdat; **5 Tore:** Patrick Kowalik, Dennis Wagner, Björn Philipp; **2 Tore:** Lars Anfang, Till Utesch, Yannick Gunsthövel; **1 Tor:** Dirk Mackenbrock, Eigentümer des Gegners

Fortuna Walstedde Herren

Bilanz: 11 – 5 – 12, 54:57 Tore
Platzierungen: 6. Kreisliga A Beckum (2009/10) – 10. Kreisliga A (aktuell)
Höchster Sieg: 5:0 gegen die SpVg Oelde am 10. Oktober
Höchste Niederlage: 0:6 bei der DJK Vorwärts Ahlen am 25. April
Torschützen:
11 Tore: Nihat Duysak; **10 Tore:** Ayhan Yetik; **6 Tore:** Nicolas Rosendahl, Marcel Brillowski; **5 Tore:** Alexander Vojnovski; **3 Tore:** Robin Vinnenberg, Dominik Bolmerg; **2 Tore:** Matthias Schröder, Christian Averhage; **1 Tor:** Kevin Wender, Darius Krawiec, Stefan Allendorf, Christoph Graf, Josef Üre, Andreas Kappelmann

SV Rinkerode

Bilanz: 17 – 3 – 7, 68:33 Tore
Platzierungen: 4. Kreisliga B3 (2009/10) – 3. Kreisliga B3 (aktueller Stand)
Höchster Sieg: 6:1 gegen die SG Sendenhorst III am 6. Mai
Höchste Niederlage: 0:4 beim SC Gremmendorf am 29. August
Torschützen:
11 Tore: Tim Pulkowski; **10 Tore:** Björn Feist; **8 Tore:** Niklas Henze; **7 Tore:** Raphael Stückmann; **6 Tore:** Francois Lemchand; **5 Tore:** Stefan Pöhler, Thanh-Tien Doan; **4 Eigentore** des Gegners; **3 Tore:** Kaspars Berzinch; **2 Tore:** Daniel Holtmann, Mohammed Abdi; **1 Tor:** Bartek Lewandowski, Marcel Nollmann, Oliver Schlering, Marcel Masluk, Alper Yildirim

DJK GW Albersloh

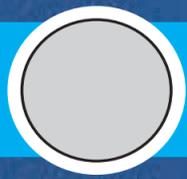
Bilanz: 14 – 6 – 8, 62:55 Tore
Platzierungen: 8. Kreisliga B3 (2009/10) – 5. Kreisliga B3 (aktueller Stand)
Höchster Sieg: 5:0 gegen den BSV Ostbevern II am 29. August
Höchste Niederlage: 0:8 beim FC Grefen am 14. März
Torschützen:
16 Tore: Marc Mielke; **11 Tore:** Mike van der Haar; **7 Tore:** Jan Dulisch, Lucas Herrmann, Oliver Bergmann; **4 Tore:** Niklas Hövelmann; **2 Tore:** Carsten Manz, Janis Kröger, Raphael Nießen; **1 Tor:** Bernd Grenzer, Simon Hülsmann, Simon Spangenberg; Eigentümer des Gegners

Fortuna Walstedde Frauen

Bilanz: 12 – 4 – 11, 69:48 Tore
Platzierungen: 11. Landesliga 1 (2009/10) – 4. Kreisliga 10a (aktuell)
Höchster Sieg: 12:0 gegen den SuS Ennigerloh am 10. Oktober
Höchste Niederlage: 0:9 gegen den SC Borcheln am 2. Mai
Torschützinnen:
17 Tore: Nadine Mersmann; **15 Tore:** Lisa Jüring; **7 Tore:** Lena Hüsselbeck; **5 Tore:** Stefanie Heidfeld; **4 Tore:** Regina Börste; **3 Tore:** Linda Ridder, Sabrina Fizia; **2 Tore:** Melissa Romberg, Jana Peckedraht, Tabea Brenner, Ronja Klosterboer, Nicole Budde
1 Tor: Saskia Söhnholz, Katrin Börding, Julia Ulbrich, Marleen Holststräter, Eigentümer des Gegners

SV Drensteinfurt Frauen

Bilanz: 18 – 3 – 5, 73:33 Tore
Platzierungen: 6. Kreisliga 17 (2009/10) – 1. Kreisliga 17 (aktueller Stand)
Höchster Sieg: 9:0 gegen die SG Marathon/Schappdetten am 18. April
Höchste Niederlage: 0:3 beim BSV Ostbevern II am 28. März
Torschützinnen:
24 Tore: Michelle Moeller; **17 Tore:** Rhiana Albrecht; **5 Tore:** Barbara Kissling; **4 Tore:** Pauline Asbrand; **3 Tore:** Kathrin Oles, Julia Frie, Carolin Wientzek; **2 Tore:** Katharina Schratz, Kristina Vogt, Alina Funke, Sabrina Stotter, Eigentümer des Gegners, kampflös; **1 Tor:** Astrid Flöter, Joana Finch



Lensing Druck

www.lensing-druck.de

Ahaus • Münster • Dortmund

Wir bringen Farbe ins Leben. Mit Druck!

Rollenoffset oder Bogenoffset –
was immer Sie möchten,
wir drucken es.

Rufen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Lensing Druck

Ahaus 0 25 61 / 6 97 - 80

Münster 02 51 / 5 92 - 23 50

Dortmund 02 31 / 90 59 - 20 01



Neues aus der Geschäftswelt



Das Lob für ihre langjährigen Mitarbeiter ist groß. Zum Jubiläum von Hans-Dieter Kofort, Nadin Hoehorst (v.r.) und Peter Mischke (nicht im Bild) fällt Kurt und Claudia Mersmann (v.l.) nur Gutes ein. Seit 20 Jahren arbeitet Nadin Hoehorst in dem Albersloher Modehaus. „Sie ist meine rechte Hand“, erklärt die Geschäftsführerin. Nicht weniger Lob kassieren die Kürschner Hans-Dieter Kofort und Peter Mischke. Seit 45 Jahren stellt Kofort dem Pelzgeschäft Mersmann sein handwerkliches Geschick zur Verfügung. Kürschnermeister Peter Mischke ist seit 35 Jahren im Betrieb tätig. Neben einem großen „Dankeschön“ hatten Claudia und Kurt Mersmann auch Blumen und Präsente für die Jubilare im Gepäck. Text/Foto: hus



Richtig Mühe gegeben haben sich die insgesamt 71 Kinder, die am Malwettbewerb des Drensteinfurter Spielwarengeschäfts Fiffikus teilgenommen haben. Tolle Weihnachtsbilder sind entstanden, die derzeit die Schaufenster und bald schon die neue Homepage (www.spiel-fiffikus.de) des Geschäfts schmücken. Am Montag wurden die Gewinne verteilt. Das schönste Bild – von einer Kinderjury gewählt – hat Julia Merkel (vorne re.) gemalt und damit einen 50-Euro-Fiffikus-Gutschein gewonnen. Für den Zweitplatzierten Dominik Staniszewski (vorne li.) gab es ein Gesellschaftsspiel. Auf dem dritten und vierten Platz landeten Jana Brinkmann (vorne 3.v.l.) und Samuel Blümer (vorne 2.v.l.). Beide bekamen tolle Spielzeug-Geschenke. Auch die anderen Kinder gingen nicht leer aus und wurden von Fiffikus-Inhaberin Susanne Fögeling (hinten) mit Trostpreisen versorgt. Text/Foto: Evering



Beim Adventscafé zum Budenzauber beim Sendenhorster Garten- und Landschaftsbauer Markus Pohlkamp (2.v.l.) ist Geld für insgesamt 90 Christstollen und einen Einkaufsgutschein im Wert von 150 Euro eingenommen worden. Beides wurde kurz vor Weihnachten an die Mitarbeiter der Sendenhorster Tafel übergeben. Auch von der Weihnachtspäckchen-Aktion des WDR konnte die Sendenhorster Tafel profitieren. „Alle erhielten ein liebevoll verpacktes Geschenk, was mit großer Freude aufgenommen wurde. Auch der angebotene Fahr- und Bringdienst wurde dafür gerne in Anspruch genommen“, teilt Organisator Manfred Weng (2.v.r.) in einer Presseerklärung mit. Foto: pr

Immobilien

KFZ / Auto

Wohnung zu vermieten:
ab 01.03.2011, Oststr. 29, Dachgeschoss, 60 m² Wohnfläche, KM 270 €.
Tel. 02526-1238

Sendenhorst
1-Zi.-Appartement, 30 m² mit Terrasse, Behindertengerecht, ab sofort frei.
Tel. 0178-8086440

Wohnen in Drensteinfurt
berufstätiges Paar (beide 30), sucht 3 bis 4 Zi.-Whg. mit Balkon/Haus zur Miete, ab dem 01.04 in Drensteinfurt.
Tel. 0176-64123624



amarc21
Albersloh, das absolute Schnäppchen für Einsteiger!
2 ZKB/B, 47 qm Wfl., Bj. 66/ saniert 95, Keller, Stellplatz, Wertgutachten 46.000 € VB 35.000 € inkl. Provision
Vermietung
Gepflegte 3 Zi.-Wohnung mit Balkon, Wfl. 83 qm, 1 OG, KM 456,50 € +NK, Garage + Stellplatz 50 €, Kellerraum, ab sofort zu vermieten.
amarc21 Immobilien Berens
Marienstraße 6
48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/ 99 60 99
www.amarc21.de

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen!
Tel. 01 76/ 23 20 60 10 oder 02 51/ 4 81 97 48



Städt. Drensteinfurt bietet im Bebauungsplangebiet 1.36 „Berthas Halde“ I. Bauabschnitt in Drensteinfurt **Wohnbaugrundstücke** an.
Das Baugebiet liegt westlich des Bebauungsplangebietes „Konrad-Adenauer-Straße“ und südlich des Bebauungsplangebietes „Ossenbeck“ zwischen dem Lindenweg und dem Heuweg. Der Ortskern von Drensteinfurt, der Bahnhof und die Schulen sind in wenigen Minuten zu erreichen. Die Baugrundstücke sind mit Einzel- und/oder Doppelhäusern zu bebauen.
Grundstücksgrößen: ca. 300 – 770 m²
Kaufpreis für erschlossene Grundstücke: 135,00 – 145,00 €/m²
Familien erhalten einen „Kinderbonus“: pro Kind 2,50 €/m²
Möglicher Baubeginn: Frühjahr 2012
Informationen: Stadt Drensteinfurt, Der Bürgermeister, Karlheinz Mangels, Landsbergplatz 7, 48317 Drensteinfurt
Telefon: 025 08 995-136
Fax: 025 08 995-61 36
E-Mail: k.mangels@drensteinfurt.de
Internet: www.drensteinfurt.de

Verschiedenes
Suche defekte Gefriertruhen, Gefrierschränke und Waschmaschinen, hole kostenlos ab.
Tel. 01 51/ 11 66 67 28



Immobilien in Ihrer Dreingau Zeitung
www.dreingau-zeitung.de
anzeigen@dreingau-zeitung.de



Dreingau Zeitung online

GRABSTEINE
AUS IHRER FACHWERKSTATT
BILDHAUER UND STEINMETZMEISTER
JENS HERZOG
MERSCHER WEG 21 48317 DRENSTEINFURT
TELEFON 02508 / 306
ENTWURF UND AUSFÜHRUNG
ANSPRUCHSVOLLER GRABMALE

● Geschäftspapiere
● Farbprospekte
● Broschürenfertigung
● 5D-Sätze mit Nummerierung
● Familiendrucksaachen
● Endlos-Formulare
● Endlos-Trägerbandsätze
● CTF- / CTP-Belichtungen
● Spezialdruckerei für Wiegekarten
Anzeigenvermittlung für die Dreingau-Zeitung
claßen
Offsetdruckerei & Papierverarbeitung
48317 Drensteinfurt
Ahlemer Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de

Familienanzeigen

steinbildhauerei Grabmale rüther
Natursteinverarbeitung
Fensterbänke
Treppen
Granitabdeckungen
Fassaden
Betrieb: Strontianstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 02508/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
mobil: 01 70 / 9 92 85 13
www.werne-direkt.de/ruehter

Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein. Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagein, tagaus. Du warst im Leben so bescheiden, viel Müh und Arbeit kanntest du, mit allem warst du stets zufrieden. Nun schlafe sanft und habe Dank.
Gott sprach sein Amen und rief unsere gute Mutter, Schwiegermutter und liebe Oma zu sich in sein Reich.
Ingeborg Eckhoff
geb. Hildebrandt
*12. August 1933 †21. Dezember 2010
In stiller Trauer:
Willi und Annegret Eckhoff mit Oliver und Kristin Wolfgang Eckhoff Manfred Eckhoff u. Doris Spliethoff mit Jacqueline, Chantal und Pascal Kornelia Schlüter u. Willi Lips mit Tanja und Stefan und alle Angehörigen
48317 Drensteinfurt, Mersch 57
Die Beerdigung fand am Montag, dem 27.12.2010 in Drensteinfurt, auf dem Friedhof Merscher Weg statt.

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, die Hügel zu steil und der Atem zu schwer wurde, legte er seinen Arm um sie und schenkte ihr seinen Frieden.
In der Geborgenheit ihrer Familie verstarb heute meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante
Johanna Klümper
geb. Aschwer
* 28. Januar 1924 † 23. Dezember 2010
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Johann Klümper
Hans-Josef Klümper und Roswitha Hennemann mit Linda und Laura
Monika und Heinrich Hunke mit Dominik und Maximilian
Martin Klümper und Claudia Langer
48317 Drensteinfurt, Ameke 47
Wir beten für unsere liebe Verstorbene am Mittwoch, dem 29. Dezember 2010, um 19.00 Uhr in der St.-Georg-Kapelle in Ameke.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 30. Dezember 2010, um 14.00 Uhr von der St.-Lambertus-Kirche, Walstedde, aus statt.
Anschließend ist die Eucharistiefeier in der Kirche.

Man sieht die Sonne untergehen und erschrickt doch, wenn es dunkel wird.
Katharina Averkamp
geb. Aschwer
*11. Dezember 1926 † 15. November 2010
Die Trauer kann uns keiner nehmen, aber sie mit Menschen zu teilen, die sich mit uns verbunden fühlten, hat uns Kraft und Trost gegeben. Für alle Zeichen der Anteilnahme bedanken wir uns herzlich.
Die Familien
Mechtild Morsmann mit Raphael und Kathrin
Gerda und Peter Horstköter mit Corinna und Vanessa
Drensteinfurt, im Dezember 2010
Das Sechswochen-Seelenamt, wozu wir freundlich einladen, ist am Donnerstag, dem 6. Januar 2011 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina zu Drensteinfurt.

Kirchplatz gesperrt

Sendenhorst • Wegen des hohen Schnees und der Gefahr von Schneeeabgängen vom Dach der Kirche, hat die Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus den südlichen Kirchplatz abgesperrt.

Das Südportal bleibt während dieser Zeit geschlossen. „Wir wissen, dass dieses Portal mit dem elektrischen Türöffner gern von Familien mit Kinderwagen oder Menschen mit Gehbehinderungen und Gehhilfen genutzt wird und werden die Tür auch tagsüber wieder öffnen, sobald die Witterung das zulässt“, heißt es in einer Erklärung von Pfarrer Wilhelm Buddenkotte. „Bis dahin setzen wir darauf, dass es vor den Gottesdiensten und auch sonst tagsüber sicherlich Menschen in der Stadt gibt, die Familien oder älteren Menschen, die einen Besuch in der Kirche und an der Krippe machen möchten, beim Öffnen der Türen am Hauptportal helfen.“

Das Hauptportal ist tagsüber weiterhin geöffnet.

Müll nicht abgeholt

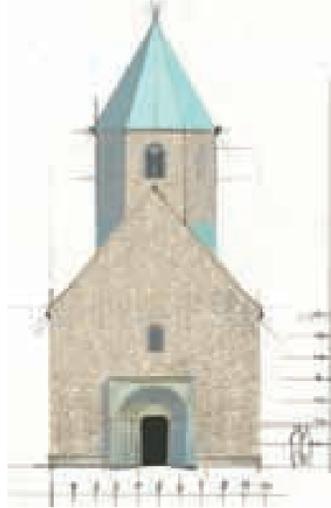
Sendenhorst • Die Laster der Firma Hellweg haben derzeit erhebliche Probleme, die zu leeren Abfallgefäße zu erreichen – aktuell betrifft dies die Leerung der Biotonnen.

In vielen engen Straßen sind an den Rändern derart hohe Schneeburgen aufgetürmt, dass sich die Entsorgungsfahrzeuge immer wieder festfahren. Auch in Baugebieten gibt es aufgrund der Schneemengen kein Durchkommen. Zusätzlich führt der verbotenerweise

se von den Gehwegen auf die Fahrbahn geschleppte Schnee zu zusätzlichen Problemen.

Aus diesen Gründen konnten viele Gefäße nicht geleert werden. Wegen der Feiertage ist auch kein Termin zu finden, an dem die Entsorgung nachgeholt werden könnte.

Sollte der Platz in der Tonne nicht ausreichen, kann bei der nächsten Leerung Bioabfall in Säcken oder Kartons neben die Tonne gestellt werden, so die Stadtverwaltung.



Das Nordportal der Albersloher Ludgerus-Kirche hat eine beinahe 1000-jährige Geschichte. Für den örtlichen Heimatverein arbeitet der Architekt Gerald Konert derzeit an einem Flyer über das historische Gebäude. Foto: pr



Andacht zum Jahresausklang

Albersloh • Die evangelische Kirchengemeinde lädt am Donnerstag, 30. Dezember, um 19 Uhr zu einer Andacht in die Albersloher Gnadenkirche ein. Gestaltet wird diese Stunde zum Jahresausklang vom Frauenchor Albersloh. Wer die soeben vergangenen Weihnachtstage nochmals nacherleben und die schönen Lieder mitsingen möchte, ist dazu eingeladen. Danach ist ein gemütliches Beisammensein bei herzhaftem Glühwein oder aromatischem Tee vorgesehen. •gez

Liebe zum kleinen Gotteshaus

Architekt Gerald Konert erstellt für den Heimatverein einen Flyer über die Ludgerus-Kirche

Albersloh • Die St. Ludgerus-Kirche ist den Menschen in Albersloh ein vertrautes Bild. Für den Heimatverein Albersloh erstellt der Architekt Gerald Konert derzeit einen Flyer über die Baugeschichte der Kirche, der Anfang des Jahres herausgebracht werden soll.

„Das Nordportal hat mittlerweile eine Zeitreise von fast 860 Jahren hinter sich und ist in dieser Zeit auch räumlich gewandert“, so der Architekt. Insgesamt ließen sich für die Ludgerus-Kirche vier große Bautätigkeiten nachweisen.

„Vermutlich schon im Jahre 1000 gab es eine steinerne Kirche, die wahrscheinlich aufgrund kriegerischer Aus-

einandersetzungen zerstört wurde. Denn genau über den Fundamenten der alten Kirche wurde etwa um 1150 die noch heute in Teilen bestehende romanische Kirche errichtet. Das architektonische Schwergewicht waren der achteckige Chorturm sowie die Würfelkapitelle in den Schallarkaden des Turms – aus dieser Zeit stammt auch das heutige Nordportal“, beschreibt Gerald Konert.

Der Bauherr

Die Kirche habe ursprünglich als Grablage eines mächtigen Herrn oder seiner Familie gedient. Wie der Bauherr hieß, lasse sich nicht mehr sagen, möglicherweise sei es

der im Jahre 1171 genannte Woldericus de Albrecteslo, der in einer bischöflichen Urkunde unter anderen bedeutenden Lehnleuten des Bischofs als Zeuge auftritt, gewesen.

„Im Jahre 1230 wurde die Kirche der Domkantorei zu Münster einverleibt und erhielt die Pfarrwürde“, kann der Architekt weiter berichten. „Nach 1250 begann man mit dem Bau der viermal so großen Hallenkirche. Das romanische Portal wird in die Nordwand mit seinen prägenden gotischen Spitzbogenfenstern und Strebebögen eingebaut.“

Der Umbau dieser Kirche hätte unter normalen Umständen in einem Jahrzehnt

abgeschlossen werden können. Tatsächlich habe sich der Bauvorgang bis 1370 erstreckt. „Die lange Bauzeit kann nicht allein mit Geldmangel der Gemeinde erklärt werden. Die Pfarrei Albersloh war nicht arm. Vermutlich war es die Verehrung und Liebe zu der alten Chorturmkirche des Herren Albersloh, die die Gläubigen alle Unbequemlichkeit eines viel zu kleinen Gotteshauses ertragen ließen und den Abriss der geliebten Kirche immer wieder verhinderten und hinausgeschoben“, vermutet Gerald Konert.

Den Flyer zur Baugeschichte der Kirche bekommt man ab März beim Heimatverein Albersloh.

Malkursus für Kinder

Sendenhorst • In der Teigelkampschule beginnt am Mittwoch, 2. Februar, um 16.30 Uhr der beliebte VHS-Kindermalkursus „Zeichnen und Malen für Kinder“ unter der Leitung von Klemens Heine. Mitzubringen sind Malsachen (Bleistifte, Wasserfarben, Pinsel, Ölkreiden, Skizzenblock etc.). Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. (02382) 59436.

www.vhs-ahlen.de



Soulfans kamen am Sonntag beim jährlichen Weihnachtskonzert der „Soulfamily“ in der Sendenhorster Titanic auf ihre Kosten. In diesem Jahr trat die Gruppe jedoch ohne Frontmann Mr. Big Fat Mad Moose auf, der konnte aus Krankheitsgründen zum Bedauern der Fans nicht dabei sein. Dennoch wollte die Soulfamily das Konzert nicht ausfallen lassen, stattdessen waren die beiden Sängerinnen Ilona und Maren mit von der Partie. Unterstützt wurden sie von 13 Musikern mit Gitarren, Bass, Schlagzeug und Keyboards, mit denen sie das Publikum in der Titanic zum Toben brachten. Text/Foto: as



Viele Helfer vom Kindergarten St. Michael und St. Johannes sowie aus der Pfarrgemeinde St. Martinus und Ludgerus haben in diesem Jahr den Heiligabend für Familien in der Sendenhorster Pfarrkirche vorbereitet. Viele Stationen zum Mitmachen warteten auf die kleinen Besucher und ihre Eltern. Sterne wurden bemalt (Bild), kleine Preise wurden beim Kirchen-Quiz verlost, am Altar wurden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Auch die Weihnachtsgeschichte wurde vorgelesen und ein kindgerechter Gottesdienst an der Krippe gefeiert. Viele Familien stimmten sich so auf die Weihnachtszeit ein. Text/Foto: Schmitz-Westphal



Mit den Großeltern haben die Kinder der Sendenhorster Kita St. Johannes nun ein adventliches Fest gefeiert. Die Mütter hatten dafür leckere Kuchen gebacken. Die Kinder zeigten ihren Großeltern die Räume, spielten, malten und bastelten mit ihnen. Im evangelischen Gemeindehaus ging das Programm weiter. Die Kinder zogen mit Kerzen ein und sangen „Wir tragen dein Licht“. Anschließend wurden Gedichte aufgesagt und ein Lichtertanz veranstaltet. Auch das Singen kam nicht zu kurz. Foto: pr

Popchor probt

Mit neuer Leiterin

Sendenhorst • Einen Neustart für den „Popchor“ plant zurzeit die Musik- und Kulturschule (Muko) Sendenhorst. Mit Sandra Batkowski, die seit kurzem auch den Albersloher Frauenchor führt, hat sie bereits eine kompetente Chorleiterin gefunden. Die 31-Jährige hat nach ihrem Musikstudium sieben Jahre als Diplom-Gesangspädagogin gearbeitet. Als dreifache Mutter sucht sie nun andere Herausforderungen – und hat das Angebot der Muko angenommen, ab sofort die Neuaufgabe des Popchores zu leiten. Sandra Batkowski wünscht sich aus der Stadt der Stimmen nun viele Sänger, die Interesse an peppiger Musik von A wie Abba bis Z wie Zappa haben. Der Popchor wird immer montags in der Teigelkampschule proben. Treffpunkt ist stets der Eingang am kleinen Parkplatz direkt an der Wiese. Alle Interessierten sind am 10. Januar um 20 Uhr zur ersten Chorprobe eingeladen.

Neuer Qi-Gong-Kursus

Sendenhorst • Die Landfrauen bieten einen Qi-Gong-Anfängerkursus an. Beginn ist am 20. Januar um 19 Uhr im Meditationsraum der Realschule. Anmeldung bei Ulrike Peters, Tel. (02526) 951450 oder (0151) 54764344.

Polizeibericht

• Ein Unbekannter fuhr am Montagabend auf glatter Fahrbahn in der Sendenhorster Südstraße gegen einen geparkten Wagen und verursachte dabei 3000 Euro Schaden. Der Wagen des Flüchtlings krachte gegen die Front des abgestellten orangefarbenen Kia und schob das Auto etwa 65 Zentimeter zurück. Anschließend fuhr der Unbekannte einfach weiter.

Hinweise an die Polizei in Ahlen, Tel. (02382) 9650.



Die „Blaue Gruppe“ der Kita St. Michael und St. Johannes ist in neue, erweiterte Gruppenräume umgezogen. Dieser besondere Tag begann mit einem „Abschiedsfrühstück“. Dann durften die aufgeregten Kinder endlich das Absperrband durchschneiden und ihre neuen Räumlichkeiten spielerisch erobern. Von den insgesamt 21 Kindern der „Blauen Gruppe“ sind sechs unter drei Jahre alt. Um den Bedürfnissen der Kleinkinder gerecht zu werden, gehören zu dem neu renovierten Gruppenraum noch ein Nebenraum, ein Wickelraum sowie ein Schlafräum, der flexibel genutzt und somit schnell umgebaut werden kann. „Offiziell eingeweiht werden die Räume des neuen Anbaus dann im Februar“, meinte Leiterin Ria Breslauer. Am Samstag, 19. Februar, sind alle Kinder, Eltern und Erzieher um 14.30 Uhr zur Einweihung und Segnung der Räume eingeladen. Text/Foto: Weiland

Zuwachs für die Krippe

Ochs, Esel und „Snoezelwagen“ bereichern das St. Josefs-Haus

Albersloh • Seit vergangener Woche kann im Café des St. Josefs-Hauses wieder die wunderschöne Krippe be-

staunt werden – ein Dauerprojekt des Fördervereins. Hans Hölscher, Günter Seyerl und Marika Breul bauten



Die Mitglieder des Fördervereins und die Leitung des St. Josefs-Hauses freuen sich über den Zuwachs in der Krippe und den neuen „Snoezelwagen“ (v.l.): Margret Hölscher, Richard Uhlenbrock, Günter Seyerl, Annette Schwaack, Angelika Reimers und Antonius Breul. Foto: Genz

das Kunstwerk auf. In Abständen von ein bis zwei Jahren werden Krippenfiguren vom Atelier Kofel in Oberamergau erworben. Diesmal wurde die Gruppe um Ochs und Esel erweitert, die es sich auch gleich auf dem Heu bequem gemacht haben. Annette Schwaack und Angelika Reimers von der Hausleitung bedankten sich im Namen der Bewohner für die wertvolle Bereicherung der Krippe.

Angelika Reimers stellte bei dieser Gelegenheit auch den neuen „Snoezelwagen“ vor, der teilweise vom Förderverein, aber auch durch Spenden von Angehörigen finanziert worden ist. Der Wagen beinhaltet Gegenstände, die den Bewohnern eine Belebung ihrer Sinne ermöglichen: eine weiche Puppe zum „snoezeln“, sprudelndes Wasser und Musik. •gez

Aquarellieren und Zeichnen

Sendenhorst • Die vielen interessanten Techniken der Aquarellmalerei stehen im Mittelpunkt der VHS-Abendmalwerkstatt „Experimentell Aquarellieren und Freihandzeichnen“ unter der Leitung von Dagmar Bogatke, der am Dienstag, 11. Januar, von 18 bis 21 Uhr im Haus Siekmann stattfindet. Anmeldung in der VHS-Geschäftsstelle, Tel. (02382) 59436.

Gemeindebüro geschlossen

Albersloh/Wolbeck • Das Gemeindebüro der Evangelischen Kirche von Wolbeck ist bis zum 31. Dezember geschlossen. Ab dem 4. Januar ist es wieder dienstags von 16 bis 18 Uhr und freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr besetzt.

Blut spenden am 19. Januar

Sendenhorst • Einen Blutspendetermin bietet das DRK am Mittwoch, 19. Januar, von 15.30 bis 20 Uhr in der KvG-Grundschule an.

Zur Person

Nach 20 Jahren im Aufsichtsrat des St. Elisabeth-Stiftes und fast 82 Lebensjahre wolle er sich nun etwas Ruhe gönnen, ließ Wilhelm Goroncy (Bild) auf der Weihnachtsfeier im Albersloher St. Josefs-Haus wissen. Der Aufsichtsratsvorsitzende geht im Februar 2011 in den Ruhestand. Hausleiterin Annette Schwaack sprach ihm Worte des Dankes aus und lud ihn, wann immer er vorbei käme, als „Dauergast“ in das St. Josefs-Haus ein. Text/Foto:gez



GRUSSWORTE ZUM NEUEN JAHR

Die Weichen sind gestellt

Bürgermeister Paul Berlage über die Schulentwicklung und das Jahresmotto

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2010 wird von vielen als das Jahr wahrgenommen, in dem eine deutliche Trendwende von der großen Finanz- und Wirtschaftskrise hin zu einem soliden Aufschwung der deutschen Wirtschaft geschafft worden ist. Das Konjunkturprogramm, die Kurzarbeitsregelung und andere stützende Maßnahmen der Bundesregierung zeigen offensichtlich Erfolg. Die Wirtschaft nimmt wieder Fahrt auf.

In den kommunalen Haushalten hat diese Krise deutliche Spuren hinterlassen. Auch wenn die Jahresergebnisse 2009 und 2010 besser waren als erwartet, werden wir 2011 noch ein aus finanzieller Sicht sehr schwieriges Jahr überstehen müssen. Wir haben uns als Stadt der Herausforderung gestellt, im Jahr 2010 eine umfangreiche Aufgabenkritik durchgeführt und Einsparmöglichkeiten von mehr als 400000 Euro erarbeitet. Diese sind von den politischen Parteien mit großer Mehrheit beschlossen worden. Dabei sind wir von dem Grundsatz der Verantwortungsgemeinschaft ausgegangen mit dem Ziel, die Lasten solidarisch auf viele Schultern zu verteilen. Erstmals werden in der Stadt auch die freiwilligen Leistungen im Jahre 2011 um 10 Prozent gekürzt. Von vielen Bürgerinnen und Bürgern habe ich Verständnis für diese Maßnahmen erfahren.

Bildung ist eines unserer wichtigsten Zukunftsthemen. Auch hier haben wir 2010 richtungweisende Weichen gestellt. Auf Empfehlung einer Arbeitsgruppe von Schullehrern hat der Stadtrat beschlossen, am Schulversuch der Landesregierung teilzunehmen und eine Bewerbung für eine Gemeinschaftsschule für das Jahr 2012/13 auf den Weg zu bringen. Wir werden das Konzept weiter vertiefen und 2011 eine Elternbefragung durchführen. Damit haben wir die Chance, eine zukunfts-fähige Schule für Drensteinfurt zu entwickeln, die auch den demographischen Wandel übersteht.

Ein weiteres wichtiges Thema für 2011 wird die Erdgasbohrung der Firma Exxon Mobil werden. Die



Stadt hat zu einer Informationsveranstaltung am 13. Januar 2011 eingeladen, damit sich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt ein eigenes Bild machen können. Als Bürgermeister der Stadt werde ich das Vorhaben kritisch begleiten. Dabei wird es besonders wichtig sein darauf zu achten, dass Gefahren für das Grund- und Trinkwasser ausgeschlossen sind.

Wir werden in diesem Jahr auch weiter investieren. Drei große Projekte stehen auf der Tagesordnung: In Drensteinfurt wollen wir eine neue Gymnastikhalle errichten, in Rinkerode einen Kunstrasenplatz und in Walstedde das Feuerwehrgerätehaus umbauen und erweitern. Die Investitionen sind auch deshalb möglich geworden, weil sich gerade im Sportbereich die DJK und der SVR vorbildlich mit erheblichen Mitteln an den Kosten beteiligen.

Wichtig sind in einer Stadt aber nicht nur die Investitionen, sondern besonders die Menschen. Im kom-

menden Jahr wollen wir die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Mittelpunkt stellen. Wir werden das Jahr unter das Motto „Älter werden in Drensteinfurt“ stellen. Mit der Unterstützung vieler Vereine und Verbände werden im gesamten Jahr viele Veranstaltungen zu den Themen „Aktiv im Alter“, „Gesund im Alter“, „Hilfe im Alter“ und „Wohnen im Alter“ stattfinden.

Das alte Jahr verabschiedet sich von uns in außerordentlicher weizer Pracht. Schön anzusehen, aber natürlich auch mit schwierigen Verkehrsverhältnissen verbunden. Ich möchte mich an dieser Stelle ausdrücklich bei den Mitarbeitern des Bauhofes bedanken, die auch während der Feiertage für uns alle ab 4 Uhr morgens im Einsatz waren. Gleichzeitig bitte ich um Ihr Verständnis, dass nicht immer alle wünschenswerten Straßenräumungsarbeiten durchgeführt werden konnten. Ebenso herzlich bedanke ich mich bei den vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, bei der Feuerwehr und beim Rettungsdienst, die für ihre Nachbarn oder für die Allgemeinheit zur „Schuppe“ gegriffen, mit Räumfahrzeugen ausgeholfen oder in Notsituationen Hilfe geleistet haben.

Auch dieses Beispiel zeigt: In Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde lebt eine aktive Bürgerschaft, die bereit ist, füreinander Verantwortung zu übernehmen. Ohne Ihren Einsatz in Vereinen, Verbänden, Hilfsdiensten, bei der Feuerwehr, in Kirche und/oder Politik wäre das Leben bei uns um einiges ärmer. In schwierigen Zeiten ist dieses wichtiger denn je. Es ist schön zu wissen, dass wir auch im kommenden Jahr in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde auf Sie zählen können.

Ihnen allen und Ihren Angehörigen wünsche ich ein gutes, zufriedenes und friedvolles Jahr 2011.

Ihr Paul Berlage, Bürgermeister



Etwas für andere tun

Bürgermeister Berthold Streffing über das Ehrenamt und neue Projekte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

trotz enger finanzieller Bedingungen haben wir im Jahr 2010 Wege gefunden, unsere Stadt weiter zu entwickeln. Dabei konnten wir besonders auf die Selbstständigkeit und Kreativität, die Eigenverantwortung und das Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger zählen.

Ohne Frage kann die öffentliche Hand schon längst nicht mehr für alle staatlichen Angelegenheiten aufkommen. Das ist in der „großen“ Politik genauso wie im kommunalen Bereich. Deshalb bin ich froh und dankbar, dass es in unserer Stadt immer wieder engagierte Menschen gibt, die etwas für andere tun und Verantwortung für ihr Gemeinwesen übernehmen. So darf ich beispielsweise an dieser Stelle die fleißigen Helferinnen und Helfer, die sich um unsere Radwege kümmern, oder die vielen Mitglieder der Bürgerstiftung Sendenhorst-Albersloh, die gemeinnützige Ziele verfolgen und sich für die Menschen in unserer Stadt stark machen, nennen. Ein ganz herzliches Dankeschön allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Engagement – bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin.

Im Jahr 2010 haben wir in wichtige Projekte und Vorhaben, wie beispielsweise in die energetische Sanierung der Schulen einschließlich Sporthallen, in den Straßen- und Brückenbau, in die Errichtung von Buswartehallen und bereits in den Ausbau der Sportanlagen investiert. Weiterhin konnten wir mit erheblichen Investitionen für nachhaltige Verbesserungen im Wasser- und Abwasserbereich sorgen.



Stelle zu nennen.

Auf der Grundlage der sich aus dem Sportgutachten abzuleitenden Maßnahmen werden im Jahr 2011 die Sanierung der Laufbahn am Westtor-Sportplatz und der Umbau des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz durchgeführt; beide Maßnahmen liegen in der Verantwortung der SG Sendenhorst, die sich dankenswerterweise auch finanziell mit einem erheblichen Betrag einbringen wird. Weitere Planungen stehen für den Bau einer neuen Sporthalle im Ortsteil Albersloh für das Jahr 2011 ganz oben auf der Tagesordnung. Darüber hinaus werden wir auch im Jahr 2011 viele Mittel für Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, für Umweltschutzmaßnahmen und für die Ausrüstung des Baubetriebshofes und unserer Feuerwehr einsetzen. Es ist mir auch weiterhin ein wichtiges Anliegen, Zuschüsse für unsere Familien, für soziale und kulturelle Angebote und für die vielen Vereine und Verbände in unserer Stadt bereitzustellen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, im Jahr 2010 ist es uns gelungen, unsere

Stadt wieder ein gutes Stück voran zu bringen. 2011 wird wieder unsere ganze Kraft in Anspruch nehmen, ich bin mir aber sicher, dass wir gemeinsam viel für unsere Stadt erreichen werden.

Ich danke herzlich all jenen, die sich im Jahr 2010 tatkräftig eingesetzt und um das allgemeine Wohl bemüht haben.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2011 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ihr Berthold Streffing, Bürgermeister

Gemeinsam sind wir stark

Landrat Dr. Olaf Gericke über die Wirtschaftskrise und notwendige Sparmaßnahmen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Jahreswechsel ist die Zeit zurück zu schauen und inne zu halten, aber auch den Blick nach vorne zu wagen.

Das Jahr 2010 war aufgrund der Wirtschaftskrise ein Jahr mit schlechten Vorzeichen. Für die Kreisverwaltung bestand eine gewichtige Aufgabe darin, das in 2009 geschnürte, sechs Millionen Euro schwere Konjunkturpaket umzusetzen. Das ist uns gut gelungen. Und was mich besonders freut: Jeder zweite Euro daraus kam bei Firmen, Handwerkern und Planern aus dem Kreis Warendorf an!

Wir im Kreis Warendorf haben auf diese Art und Weise unseren kleinen Beitrag dazu geleistet, dass die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise bei uns nicht so durchschlagend konnten wie anderswo. Wir haben schneller als erwartet wieder Fahrt aufgenommen – das belegen unsere Konjunkturdaten und die niedrige Arbeitslosenquote. Man sagt, jede Krise sei auch eine Chance. Und es stimmt! Denn wir im Kreis Warendorf konnten das Bewusstsein erneuern, dass wir gemeinsam stark sind. Das vermittelt Zu-

versicht und Vertrauen!

Besonders freue ich mich auch darüber, dass unser Kreishaushalt für das kommende Jahr bereits vom Kreistag beschlossen wurde – und zwar einstimmig! Sparen auf der einen Seite, gleichzeitig aber weiterhin wichtige Zukunftsaufgaben wahrnehmen – und das, ohne neue Schulden zu machen –, diese Politik hat letztendlich alle überzeugt.

Um Zukunft erfolgreich zu gestalten, braucht es viele helfende Hände! Am Ende des Jahres 2010 möchte ich deshalb all denen ein herzliches „Dankeschön“ aussprechen, die sich in den zurückliegenden 365 Tagen aktiv zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger in unserem Kreis engagiert haben. Insbesondere den vielen Ehrenamtlichen möchte ich danken für ihren Einsatz in Vereinen, Verbänden, in den Hilfsdiensten, in Kirche, Gesellschaft und Politik. Auf Ihr Engagement bauen wir auch in der Zukunft.

Allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich ein friedvolles, gutes und erfolgreiches Jahr 2011.

Ihr Dr. Olaf Gericke, Landrat



Wir wünschen allen Lesern und Geschäftspartnern der Dreingau Zeitung ein frohes, gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2011

Ihre Dreingau Zeitung
www.dreingau-zeitung.de

- - - Jahresrückblick 2010 - - - Drensteinfurt in Bildern



Das Dreingaufest 2010 ist einer der Höhepunkte der örtlichen Festsaison. Am 4. und 5. September kommen bei tollem Wetter wieder viele Gäste nach Drensteinfurt und erleben ein vielfältiges Veranstaltungsangebot, das von den örtlichen Gewerbetreibenden und Vereinen zusammengestellt worden ist. Unser Bild zeigt eine fröhliche Schau von Kinderkostümen. Auch das 7. Sommer-Feeling am 8. und 9. Mai, der 1. Kultursommer und der 25. Weihnachtsmarkt am 4. und 5. Dezember erfreuen viele Besucher. Foto (A): Schmidt



Seit 80 Jahren ist der 97-jährige Wilhelm Müller (sitzend) im Oktober bei der Kolpingsfamilie Drensteinfurt. Er erhält dafür das Ehrenabzeichen mit Diamantsplitter. Mit im Bild (v.l.): Ortspräses Rainer Wirth, Kolping-Vorsitzender Theo Heimken und Diözesanpräses Dirk Holtmann. Foto (A): Otto



35 Theos fahren im Juni mit Theo Schemmelmann aus Rinkerode nach Lodz. Foto: pr



Neue Pfarrerin der Evangelischen Kirchengemeinde Drensteinfurt/Rinkerode wird Annette Heger. Das Presbyterium wählt sie am 14. Februar einstimmig zur Nachfolgerin von Walter Gröne. Foto (A): Evering



Leiter des ev. Martinsschors wird im September Musiker Thomas Bracht. Er löst damit nach 13 Jahren Knut Leschnikowski ab. Bracht lebt mit seiner Ehefrau inzwischen seit über vier Jahren in Stewwert. Foto (A): Evering



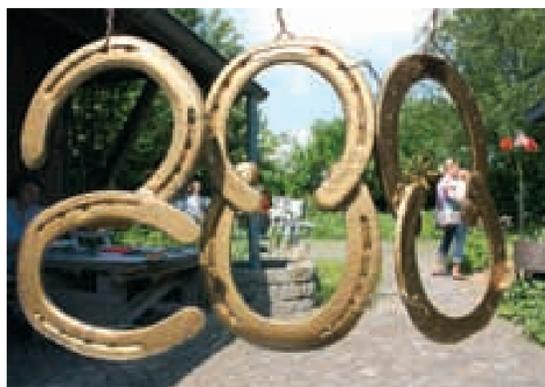
Aufregung um Berthas Halde: Anwohner der Riether Straße fürchten Verkehrsbelastungen durch das neue Wohngebiet. Es wird eine Anbindung über den Heuweg geplant. Dort fürchtet man nun die Erschließungsgebühren. Foto (A): Kleineidam



Haus Walstedde erregt im Frühjahr die Gemüter. Dort soll eine Kinder- und Jugendpsychiatrie untergebracht werden. Es gibt hitzige Diskussionen. Der Rat segnet die Planungen im April ab, derzeit wird gebaut. Foto (A): Evering



Gekürt werden 2010 bei den sommerlichen Schützenfesten in Drensteinfurt, Rinkerode und Walstede folgende neue Regenten: Thorsten Altdorf (St. Georg Ameke), Willi Beckamp (Bauernschützen Drensteinfurt), Hermann Weber (Bürgerschützen Drensteinfurt), Heinz Budde (Walsteder Bürgerschützen), Manuel Stückmann (Rinkeroder Schützengilde von 1840), Heinz-Josef Lodenkemper (Schützengilde St. Hubertus Rinkerode) und Tobias Hanewinkel (Drensteinfurter Junggesellen). Foto (A): Schneider



200 Jahre alt wird dieses Jahr die Rinkeroder Mühle. Zu Pfingsten wird das Jubiläum mit einem großen Fest begangen. Dabei ist auch diese „200“ aus Hufeisen zu bewundern. Foto (A): Schmidt



40 000 Küken werden ab August in einem neuen Walsteder Hähnchenmastbetrieb gemästet. Vorher gibt es dort noch einen Tag der offenen Tür. Foto (A): Evering



Gesucht wird bei einer Typisierungsaktion in der Christ-König-Schule ein „genetischer Zwilling“ für den an Leukämie erkrankten Schüler Gerold Debbelt. 1241 Menschen lassen am 2. Oktober klären, ob sie als Knochenmarkspender taugen. Leider fand sich bislang noch kein passender Spender. Die Aktion wurde durch zahlreiche Spenden finanziert. Foto (A): Schmidt



Gegen die Erdgas-Probebohrungen gründet Stefan Henrichs am 9. Dezember eine Bürgerinitiative. 30 Drensteinfurter wollen mitmachen. Foto (A): Tschirpke



Ins Amt der auch für das Walsteder Paul-Gerhardt-Haus zuständigen evangelischen Pfarrerin wird Dorothea Helling am Sonntag, 5. Dezember, eingeführt. Sie löst Martina Espelöber ab. Mit im Bild: Superintendent Rüdiger Schuch. Foto (A): Wittmann



50 Jahre alt wird am 8. Oktober der Rasakaninchenzuchtverein W564 Drensteinfurt. Zum Jubiläum gibt es eine Kaninchenschau und einen Festakt. Dabei begrüßt der Vorsitzende Bernhard Bories (M.) die Gäste. Foto (A): Schneider



Der neue Bahnhof in Rinkerode wird am 2. November von Bürgermeister Paul Berlage (M.) offiziell eingeweiht. Nachdem es hier nun neue Fahrradabstellanlagen und eine umgestaltete Parkfläche für Autos gibt, soll im zweiten Bauabschnitt im nächsten Jahr noch ein neuer Wendehammer folgen. Ebenfalls offiziell eingeweiht werden in Rinkerode am 19. Juni die neue Turnhalle an der Katholischen Grundschule sowie am 2. September der Neubau von Haus Heidhorn auf der Stadtgrenze zu Münster. Foto (A): Schneider



Kamera in der Kirche: Am 31. Januar überträgt das ZDF einen Gottesdienst aus St. Regina. Missbrauchsvorwürfe gegen einen ehemaligen Rinkeroder Geistlichen erschrecken dann im März die Öffentlichkeit. Der Mann wird vom Bischof suspendiert. Foto (A): Tschirpke

- - - Jahresrückblick 2010 - - - Drensteinfurt in Bildern



125 Jahre alt wird der MGV Rinkerode. Am 18. und 19. September gibt es aus diesem Anlass zwei Jubiläumskonzerte auf dem Hof Eschweiler. Die Zuhörer sind begeistert. Foto (A): Blanke



Renntag im Regen - am 15. August treten über 80 Reiter und mehr als 100 Pferde bei Trabrennen gegeneinander an. Im Gegensatz zum Vorjahr öffnet Petrus alle Schleusen, und die Wettbewerbe geraten zu einer wahren Schlammschlacht. 2500 regendicht gewandete Renntag-Fans lassen sich die Wettkämpfe trotzdem nicht entgehen. Im Vorjahr kamen allerdings 7000 Zuschauer. Den „Preis der Dreingau Zeitung“ holt sich 2010 Fahrer Ralf Oppoli mit „Mecnap“. Foto (A): Wittmann



100 Jahre alt wird der MGV Drensteinfurt. Am ersten Juni-Wochenende wird im Schlosspark gefeiert. 800 Zuhörer erleben am 17. Oktober das Jubiläums-Herbstkonzert mit Stargast Angelika Milster in der Dreingau-Halle. Geleitet wird der Chor von Alexandros Tsihlis (r.). Bereits im Mai wird der Meisterchor mit der Zelterplakette, einer der begehrtesten Auszeichnungen für Laienmusiker, geehrt. Foto (A): Schmidt



Der Winter ist hart und lang. Er behindert den Verkehr und sorgt für viele Straßenschäden, die erst im Laufe des Jahres behoben werden, aber er macht auch viel Spaß. Zum Beispiel diesen Kindern, die am Buchenweg einen Iglu bauen. Bereits Anfang Dezember kehrt der Schnee zurück. Foto (A): Kleineidam



Der Sommer macht leider nur in der ersten Hälfte Laune. Im Juni und Juli ist nach spannenden WM-Spielen bei bestem Wetter oft Spaß im Freibad angesagt. Im August allerdings regnet es tagelang wie aus Kübeln. Da zieht es dann kaum noch jemanden ins Erlbad. Foto (A): Dom. Drepper



Anna Schürmann wird am 14. Juli 100 Jahre alt, und bei Kessebohm wird groß gefeiert. Die Jubilarin lebt mit Sohn und Schwiegertochter in der Bauerschaft Eickendorf. Foto (A): Schneider



Die Fusion der drei Drensteinfurter Kirchengemeinden St. Regina, St. Pankratius und St. Lambertus wird bei einem Gottesdienst am 12. September und anschließend bei einem bunten Pfarrfest gefeiert. Die neue Gemeinde heißt Katholische Kirchengemeinde St. Regina. Foto (A): Schmidt



50 Jahre ist August Oberwies Priester. Am 2. Februar feiert er in Walstede sein Goldenes Priesterjubiläum. Foto (A): Evering

Gemeinsam sollen Drensteinfurter Schüler jetzt bis zur 10. Klasse lernen. Dieses Schulmodell beschließt der Rat der Stadt im Dezember. Die Gemeinschaftsschule soll in den Räumen der Hauptschule und der Realschule (im Bild der Verbindungsgang beider Schulen) untergebracht werden. Weitere Neuigkeit aus dem Schulbereich: Die Trägerschaft der Offenen Ganztagsgrundschule an der KvG-Schule geht von der Stadt an den Verein Mütterzentrum Beckum über. Foto (A): Evering



Bücher können ab dem Sommer im von Jana Philipp (im Bild) initiierten und betreuten öffentlichen Bücherregal am Drensteinfurter Marktplatz kostenlos entliehen und eingestellt werden. Neben zwei Furten am Markt fertig, die den Verkehr beruhigen sollen. Foto (A): jph



Zwölf Postautos gehen in der Nacht zum 18. April Am Ladestrand in Flammen auf. 38 Feuerwehrleute sind im Einsatz. Der Staatsanwalt vermutet einen linksextremen Hintergrund der Brandstiftung. Foto (A): Kleineidam



Wachwechsel bei der KAB St. Josef: Nach neun Jahren als 1. Vorsitzender stellt sich Willy Abeln (r.) bei der Generalversammlung der KAB am 30. Januar nicht wieder zur Wahl. Sein Nachfolger wird Willy Goßheger (5.v.l.). Der 1971 in die KAB eingetretene Abeln wirkte schon an verschiedenen Stellen im Vorstand der Kolpingsfamilie. Nach seinem Rücktritt fungiert er dort als Beisitzer. Mit im Bild: die neuen Vorstandsmitglieder der KAB. Foto (A): Schmidt



Das Amt als Vorsitzender des CDU-Stadtverbandes gibt Dr. Marco Arndt im Dezember auf. Er forscht bald in Bulgarien. Foto: pr



Sieger beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Hamm werden Ende Januar (v.l.) Alyssa Schmitz, Jakob Eilinghoff und Pia Witenbrink aus Walstede. Jakob Eilinghoff belegt beim Landeswettbewerb in Essen im März mit seinem Gitarrenspiel dann einen hervorragenden 2. Platz. Foto (A): Evering



Abschied eines Kirchenchores: Nach einem Konzert am 3. Juli löst sich der seit mehr als 20 Jahren bestehende Kirchenchor Herbern/Walstede auf. Chorleiterin Marie Voß erklärt: „Wir sind zu wenige Sängerinnen und Sänger und haben deshalb gemeinsam beschlossen, den Chor aufzulösen.“ Foto: pr



Ausgebaut werden in Drensteinfurt die Kindergärten St. Marien, St. Regina (im Bild), St. Georg sowie in Albersloh der Kindergarten St. Ludgerus. Es werden Betreuungsräume für Unter-Dreijährige geschaffen. Das so genannte KiBiz-Gesetz sieht deren Einrichtung vor. Foto (A): Schneider



Ins Netz liefert seit März die erste Bürgersolaranlage Drensteinfurts auf dem Dach der Kardinal-von-Galen-Grundschule ihren Strom. Im Bild (v.l.) Bürgermeister Paul Berlage, Rolf Dohmen und Rainer Bultmann (Geschäftsführer der Fa. Sun-Effects). Foto (A): pr

Zusammenstellung:
Jan Schneider

- - - Jahresrückblick 2010 - - - Sendenhorst in Bildern



Viel Spaß haben Einheimische und Besucher 2010 wieder bei zahlreichen öffentlichen Festen in Sendenhorst und Albersloh. So locken am 4. und 5. September die Wersetaube sowie der Handwerker- und Bauernmarkt viele Gäste ins Ludgerusdorf. Dabei wird auch jener Oldtimer-Traktor gezeigt, auf dem die beiden Kinder im Bild sichtlich Spaß haben. Bei tollem Herbstwetter können aber noch viele weitere Attraktionen bewundert werden. So präsentieren Mitglieder der örtlichen Vereine in traditionellen Kostümen alte Handwerkskunst. Und im Bauerncafé unter freiem Himmel servieren die „Albersloher Waschfrauen“ wieder selbstgebackenen Pflaumenkuchen. Zudem haben die örtlichen Kaufleute eine Verlosung organisiert. Vom 10. bis 12. September bietet dann das Stadtfest SoWieSo drei Tage volles Programm rund um das Rathaus in Sendenhorst. Es gibt zahlreiche Musik-, Tanz- und Theaterauftritte, die das Publikum begeistern. Unter anderem sorgen die Beatles-Doubles der Band „Recartney“ für Stimmung. Im November kommen dann in Sendenhorst viele Gäste zum Martini-Gänsemarkt. Foto(A): Husmann



8,4 Mio. Euro kostet das neue Zentralgebäude des Sendenhorster St. Josef-Stifts. Am 24. September wird es eingeweiht. Unser Bild zeigt Werner Strotmeier (l.), Geschäftsführer der Klinik, und seinen Stellvertreter Ralf Heese im Erdgeschoss dieser neuen „Magistrale“. Bereits am 22. Juni wird der Grundstein für das 12 Millionen Euro teure Reha-Zentrum der Klinik gelegt. Foto (A): Schneider



„Alltagsmenschen“ in neuen Kleidern: Künstlerin Dagmar Bogattke (r.) musste viele Wochen lang an den im Februar übel beschmierten Figuren arbeiten, ehe sie sie im Juni Anne Vorderderfler vom Heimatverein wieder präsentieren kann. Foto (A): Husmann



Schöne Töne erklingen beim German Acappella Bundescontest in Sendenhorst vom 18. bis zum 20. Juni. Die Sieger in der Kategorie „Amateure“ sind die „Chickpeas“ (im Bild), eine Gesangsgruppe aus Sachsen. Insgesamt treten 30 Gruppen zum Wettbewerb an. A-cappella-Fans hoffen, dass er 2011 erneut in Sendenhorst ausgetragen wird. Foto (A) Schmitz-Westphal



25 Jahre ist Wilhelm Buddenkotte Priester. Am 30. Mai feiert er „Silbernes“. Foto (A): Opperbeck



2010 kracht es häufig auf den Straßen rund um Sendenhorst, Albersloh und Drensteinfurt. Zwei Menschen sterben bei Verkehrsunfällen. Das Bild zeigt einen Lkw-Unfall, der sich in der Nacht zum 18. Mai zwischen Albersloh und Rinke- rode ereignet. Foto (A): ne



Neuer Vorsitzender des Gewervereins Sendenhorst ist seit der Mitgliederversammlung im Juni Hermann Stadtmann (5.v.l.). Er löst Stefan Knoll ab, der aus Zeitgründen zurücktrat. Mit im Bild: weitere Vorstandsmitglieder des Vereins. Foto (A): Schmitz-Westphal



In Pension geht Norbert Herberhold, langjähriger Leiter der „Schule für Kranke“ (St. Josef Stift), im Juli. Foto (A): Schmitz-Westphal



Es brennt 2010 wieder in manchen Gebäuden Sendenhorsts sowie Drensteinfurts – und natürlich löscht die Feuerwehr die Flammen stets zuverlässig. Bei diesem Scheunenbrand, der sich am Dienstag, 26. Januar, in der Bauerschaft Alst in Albersloh ereignet, wird ein Feuerwehrmann schwer verletzt. Die Schadenshöhe bei diesem Feuer beträgt 85 000 Euro. Foto (A): Feuerwehr



Das Startkapital für die Bürgerstiftung Sendenhorst/Albersloh beträgt 79 500 Euro. Sie wird im April gegründet. Auch Bürgermeister Berthold Streffing (r.) trägt bei der Gründungsversammlung seinen Namen in die Liste der Gründungsmitglieder ein. Foto (A): Schmitz-Westphal



Bauarbeiten sorgen im Sommer im Sendenhorster Ortskern für Verkehrsbehinderungen. Am Westtor und in der Spithöver Straße werden die Mischwasserkanäle saniert. Die Arbeiten ziehen sich über mehrere Wochen hin. Foto (A): dz



Ein neues Zuhause findet das Albersloher Wiegestübchen im April im Obergeschoss der örtlichen Feuerwache. Lange war nach neuen Räumen gesucht worden. Das zum Verein FIZ gehörende Wiegestübchen hatte dem Jugendzentrum „Meet U“ weichen müssen. Bei der Wiedereröffnung der von den Hebammen Ute Bölling und Stefanie Gorschlüter geleiteten Einrichtung kommen viele junge Mütter mit ihren Kindern. Mit Hilfe der Stadt Sendenhorst wurden die neuen Räume gefunden und renoviert. Foto (A): Husmann



Sandra B a t - k o w s k i löst Johannes Krabbe in der Leitung des Frauenchores Albersloh ab. Foto: Genz



Fertig ist der Radweg zwischen Sendenhorst und Albersloh im November. Der Sendenhorster Bürgermeister Berthold Streffing (l.) weihet ihn mit Hubert Ebbeskotte (Landesbetrieb Straßen NRW) ein. Foto (A): as

- - - Jahresrückblick 2010 - - - Sendenhorst in Bildern



Eine Glocke aus Sendenhorst klingt seit dem Frühjahr in Kenia. Ein Freundeskreis der Gemeinde bringt sie zur Missionskirche von Nyang'oma und hilft beim Turmaufbau. Foto (A): pr



Gute Laune ist mal wieder Trumpf beim Sendenhorster Rosenmontagszug. Mehr als 50 Gruppen präsentieren sich dabei Prinz Burkhard am 15. Februar – und das Wetter spielt mit: Es herrscht strahlender Sonnenschein. Bleibt zu hoffen, dass auch Andreas und Conny Rosendahl, Sendenhorsts närrische Regenten der laufenden Session, einen so tollen Rosenmontag feiern können. Ob die fröhlichen blauen Damen wohl auch im nächsten Jahr wieder die Puppen tanzen lassen? Foto (A): dz



Jubiläum feiern am am ersten Juni-Wochenende die Sendenhorster Pfadfinder. Der örtliche Stamm der Pfadfinderschaft ist 50 Jahre alt, zehn Jahre jünger ist der Stamm der Pfadfinderinnenschaft. Es gibt ein buntes Festprogramm mit Ausstellungen (im Bild) und einem Lagerfeuer. Foto (A): Schmitz-Westphal



Ein Fest der Begegnung feiern Sendenhorsts Kindertageseinrichtungen St. Michael und St. Johannes im September. Bei einem Büfett haben Eltern und Kinder der im August zusammengelegten Kitas Gelegenheit, sich kennenzulernen. Insgesamt 110 Kinder werden nach der Fusion betreut. Foto (A): Schmitz-Westphal



Der Grundstein für das neue Albersloher Pfarrheim wird am 3. Dezember gelegt. Die Kirchenvorstandsmitglieder Heinrich Hagemann (l.) und Walter Strohbücker zementieren die Edeldstahlhülle ein, in der sich Erinnerungsstücke und eine Urkunde befinden. Foto (A): Husmann



Der Sendenhorster Schiedsman Jürgen Eisenblätter legt im November sein Amt nieder. Seine Nachfolgerin wird Eva Haase. Foto (A): Wittmann



Leckereien gibt es am 31. Juli und am 1. August beim 6. Sendenhorster Schlemmertag in der Innenstadt. Erstmals darf dabei gleich an zwei Tagen genossen werden. Zudem sorgen aufgeschütteter Sand rund um St. Martin sowie Liegestühle für tolles Strandfeeling. Foto (A): Schmitz-Westphal



Verabschiedet wird im Juli Thomas Bönning (M.) als langjähriger Leiter der Albersloher Ludgerus-Grundschule. Er möchte nun seinen verdienten Ruhestand mit seiner Ehefrau Hildegard verbringen (r.). Mit im Bild: Oliver Maus, Schulpflegschaftsvorsitzender. Foto (A): Husmann



Der Bürgerradweg Rumleer entsteht zügig nach Gründung des gleichnamigen Bürgervereins ab April. Viele Helfer unterstützen den Bau des Radwegs an der L586 zwischen Albersloh und Münster tatkräftig. Auch ein Bagger wird eingesetzt. Foto (A): Husmann



Adler werden auch 2010 zersiebt. Schützenkönige sind Kay Haake (Martinusschützen), Wolfgang Schauerte (Johannisbruderschaft), Christian Saathof (Sungerschützen) und Reinhard Seebroker (Bürgerschützen). Foto: Schneider



Stimmung im Festzelt: Die Bürgerschützen Albersloh feiern am ersten Juli-Wochenende ihr Jubiläumsschützenfest. Der Verein ist 125 Jahre alt. Viele Freunde gratulieren. Foto (A): Husmann



125 Jahre alt wird die Sendenhorster Feuerwehr. Zu dem bunten Festprogramm, das am ersten Mai-Wochenende stattfindet, gehört auch ein feierlicher Großer Zapfenstreich auf dem Platz vor dem Rathaus (im Bild). Die Wehrleute richten auch den Maibaum auf und laden zu einem Tag der offenen Tür ein. Zwar muss dabei das Programm regenbedingt eingeschränkt werden, aber die gute Laune bleibt. Foto (A): Schmitz-Westphal

Zusammenstellung:
Jan Schneider



Aus in Düsseldorf: Annette Watermann-Krass, Vorsitzende des SPD-Stadtverbandes Sendenhorst, verliert bei der Wahl am 10. Mai den Landtagssitz. Foto (A): Evering



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung



Wir bedanken uns bei unseren Kunden recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und das in uns gesetzte Vertrauen ...

wd
Willi Dieninghoff
 Service für Ihr Haus
 Königsberger Straße 8
 48317 Drensteinfurt
 Tel.: 0 25 08/16 88 Fax -993234
 Mobil: 01 71/4 53 65 33
 e-mail: w.dieninghoff@online.de
Montage, Reparatur, Lieferung
 Fenster
 Türen
 Rolläden
 Markisen
 Jalousien
 Fliegengitter
 Kellerschachtabdeckung
 Elektroantriebe
 Rasenschnitte



Rolläden, Markisen & Co
 Markus Hensing Meisterbetrieb
Energiesparen mit Rolläden
 Rolläden | Markisen | Insektenschutz
 Antriebe | Raffstore | Reparaturen
 Drensteinfurt - Rinkerode
 Telefon 025 38/9 14 90 55 · Fax 025 38/91 42 25

Kneilmann
 LANDTECHNIK GARTENGERÄTE HYDRAULIK
Raiffeisenstr. 3
48317 Drensteinfurt
 Tel. 0 25 08 / 98 44 44
 www.Landtechnik-Kneilmann.de
 VIKING Premium Partner
 JOHN DEERE
 STIHL DIENST

Wenn Sie zufrieden sind, sind wir es auch ...!
 ✓ Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
 ✓ Beratung und Verkauf
 ✓ Not- und Störungsdienst
 ✓ Elektroinstallation

 Sunger 17
 48324 Sendenhorst/Albersloh
 Telefon 0 25 38/15 54

Staubfrei Parkett renovieren!
 Bei uns mit der Bona Dust Care-Revolution.
Parkett Bouchette
 Meisterbetrieb
 Massivparkett – Massivholzdielen – Fertigparkett – Laminat –
 Korkböden – Massivholzfußleisten – Renovierung und Pflege
 von Altböden u. v. m.
 Barbaraweg 18 · 48317 Drensteinfurt
 Telefon 0 25 08/99 92 49 · Fax 0 25 08/99 92 50
 www.parkett-bouchette.de
Wenn Parkett, dann von Bouchette!

M+D Fliesen
 Beratung - Planung - Verkauf - Verlegung
Im Dahl 5
48317 Drensteinfurt
Mobil 01 71 / 8 74 61 16
Fax 0 25 08 / 99 96 42

Budt Malerbetrieb
Malerfachgeschäft
 Werner Budt, Malermeister
Wir beraten Sie auch gern zu Hause.
 Nordtor 37, 48324 Sendenhorst, Tel. 0 25 26/ 95 15-51

MB MÖLLERS & BESEMANN
 Homburgstraße 2
 59387 Ascheberg-Herbern
 Tel.: (0 25 99) 25 46
 Fax: (0 25 99) 26 47
 kontakt@metallbau-mb.de
METALLBAU GBR
 Schlosserarbeiten – Fenster – Türen – Fassaden – Schaufenster –
 Automatiktüren – Brandschutzelemente – Sonnenschutz –
 Wintergärten – Terrassenüberdachungen – Fliegengitter

Malerbetrieb GmbH Feldhoff
 www.malerbetrieb-feldhoff.de
 eMail = Feldhoff.malerbetrieb@t-online.de
Inh. Bernhard Feldhoff
 48317 Drensteinfurt Tel. 02508/8646 Fax 1026
 Mobil 0170/4625009

Ludger Friggemann
Installationen
 ● Bäder
 ● Solar-Anlagen
 ● Kundendienst
 ● Öl- u. Gaskessel
 ● Biomassekessel
 ● Wärmepumpen
 Fax 0 23 87/9 40 39 · ☎ 0 23 87/9 40 19
 Schicks Kamp 40 · 48317 Drensteinfurt/Walstedde

U. RÜTHER GmbH
 Sanitär- und Heizungsbau
 Göttendorfer Weg 27 A
 48317 Drensteinfurt
 Telefon 0 25 38/485 · Fax 480
 Mobil: 01 71/7 32 21 22
Reparatur, Wartung und Erneuerung von Sanitär-, Solar-, Öl- und Gasheizungsanlagen

Elektro Service
 25 Jahre Meisterbetrieb
Ingo Ahlers
 Hausgeräte-Service
Am Ladestrang 12 · 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08/85 77 · Mobil 0171 413 85 77

Franz Graute
Insektenschutzsysteme
Insektenschutz vom Keller bis zum Dach
Lichtschachtabdeckungen
Auf alle Bestellungen für Insektenschutz und Lichtschachtabdeckungen bis Ende Januar 2011 10%
 Franz Graute - Eickendorf 1 - 48317 Drensteinfurt
 Telefon: 02508-984601 / Fax: 02508-984602
 Internet: muecken-franz.de
 eMail: info@muecken-franz.de

Restaurationen
 Möbel nach Maß
 Innenausbau
 Aussenkonstruktionen
astrein
 Tischlermeister A. Stöppler
 Alte Dorfstraße 29
 48317 Drensteinfurt-Rinkerode
 tel/fax 02538 - 95 22 60
 mobil 0173 - 74 16 303
 astoeppler@astrein-antik.de
 astrein-antik.de

CLEAN-AS
 S. Stosberg
Dienstleistungen
 Gebäude-, Glas- u. Teppichbodenreinigung
 ☎ 025 08 / 99 74 95 Fax 99 74 93
 Mobil 01 75 / 4 16 61 71
 E-Mail: clean.as@gmail.com

Kofoth Möbel
 Tischlerei
 Küchen nach Maß
 Innenausbau
 Beratung
 Planung
Walter Kofoth - Tischlermeister
 Bergstraße 25 - 48324 Sendenhorst-Albersloh
 Tel. 02535 261 - Mobil 0171 3302625
 w.kofoth@t-online.de

Stahl- und Metallbau BRÜGGEMANN & JUNKER GmbH & Co. KG
 Ihr Fachbetrieb für:
 • Edelstahlverarbeitung
 • Vordächer, Treppen-, Balkon- und Geländerbau
 • Feuer-, Rauchschutz- und Sicherheitstüren
 • Haustüren, Tore und Antriebe
 • Markisen und Wintergartenbeschaltungen
 Kruppstraße 23 · 59227 Ahlen
 Tel: 0 23 82 / 6 30 47 Fax: 0 23 82 / 6 59 14
 Mail: info@brueggemann-junker.de
 Internet: www.brueggemann-junker.de



Handwerker und Dienstleister in der Umgebung



.... und wünschen Ihnen sowie unseren Geschäftspartnern und Freunden ein gesundes, friedvolles und erfolgreiches Jahr 2011!

IDEEN für RÄUME
MANGELS
 Malermeister GmbH
 Burgwall 18 · 59387 Ascheberg
 Tel. 02593 | 329 · maler-mangels.de

pb
peters büroservice
 zuverlässig · diskret · sorgfältig · kompetent
 Unsere Arbeit ist die Grundlage für Ihren reibungslosen Geschäftsablauf.
 • Eventveranstaltungen
 • Organisation von Betriebs- u. Familienfeiern
 • Hausverwaltung
 • Bau- und Handwerkservice
 • Wohnungsaufösungen
 Kirchplatz 2a
 Drensteinfurt · Filial-Büro
 Telefon 025 08 / 999 22 01

Dachdeckermeister
Michael Wermter
 • Dächer • Dachrinnen
 • Fassaden • Wohndachfenster
 • Abdichtungen • Dachbegrünungen
 • Isolierungen • Gerüstbau
 • Kaminverkleidung • Solaranlagen
 • Kranarbeiten • Zimmereiarbeiten
 • Balkonsanierung
 An der Windmühle 13 D · 48308 Senden-Ottmarsbocholt
 Tel.: 0 25 98/98 61 51 o. 0 25 01/5 80 64 · Fax: 0 25 98/98 61 53

Hausgeräte Huesmann
 MEISTERBETRIEB
 Tel.: 0 25 08 / 9 99 21 54
www.hausgeraete-huesmann.de
 Haben Hausgeräte Kummer, wähle Huesmanns Nummer!
 Auch Kleingeräte, Batterien und Leuchtmittel
 48317 Drensteinfurt · Wagenfeldstraße 18

Service mit System
 • Beratung & Service • Internetanbindung
 • Webdesign • Telefon /- anlagen
 • Schulungen • Datensicherung
 • Reparatur • Netzwerktechnik
 Riether Straße 37B · 48317 Drensteinfurt
 Telefon: 0 25 08 / 9 94 01 11
www.Freckmann-EDV.de

Ausführung von Erd-, Maurer- und Betonarbeiten
jm Muesmann
 Bauunternehmung GmbH
 48317 Drensteinfurt · Schützenstraße 13
 Telefon 0 25 08 / 12 21 · Fax 94 02
 Mobil: 01 71/ 4 25 77 41
 e-mail: udo.muesmann@web.de

Beleuchtung Installation EDV Verkabelung Haushaltsgeräte-Kundendienst
Jungfermann Elektro
 Brink 11 · 48317 Drensteinfurt-Walstedde
 Tel. 0 23 87/81 48 · Fax 0 23 87/91 98 84

Wir prüfen Tür und Tor für Ihre Sicherheit!
Prüfung und Wartung von
 • Industrietoren
 • Garagentoren und Antrieben
 • Feuer-, Rauch-, Einbruch- und Schallschutzprodukte
 • Feststellanlagen für Brandschutzabschlüsse
 • Schlüsseldienst
Rufen Sie uns an für ein unverbindliches Angebot!
MARKUS KERSTING
 Markus Kersting
 An der Platanenallee 14 · 48317 Drensteinfurt
 Tel. 02508 999 179 · Fax 02508 999 172
 Mobil 0173 684708 · markuskersting@t-online.de

HEIM-DEKO-TEAM
 U. Kahlau/V. Stenzel GbR
 DECKE - WAND - BODEN - SERVICE
Renovieren leicht gemacht mit Neuheiten zu Vorteilspreisen!
 * Tapeten * Teppichboden * Designerbeläge *
 * Parkett * Kork * Laminat * Linoleum *
 * Altbodensanierung * Treppenrenovierung *
 * Reinigungsmaschinenverleih * Pflegemittel *
 48317 Drensteinfurt · Westwall 19 · Tel. 0 25 08 / 99 49 00 · Fax 99 49 01

Markus Pohlkamp
 Ihr Experte für Garten- & Landschaftsbau
Garten- und Landschaftsbau
 Gartengestaltung Friedhofsarbeiten
 Pflasterarbeiten Erdarbeiten
 Teich- & Schwimmteichanlagen Zaunanlagen
 Sandfort 8 Telefon 0 25 26/93 90 24
 48324 Sendenhorst www.galabau-pohlkamp.de

TORSTEN BUHLA
 TISCHLERMEISTER
 Lüdinghauser Straße 38
 59387 Ascheberg
 Tel/Fax 0 25 93/ 9 28 418
 mobil · 0151-15374591

Kundendienst ist unsere Stärke!
Schlerring
 ENERGIE · KLIMA · UMWELT
 Kahlauer Weg 3 · 4 · 48317 Drensteinfurt · Ascheberg
 Tel. 0 25 98/81 17 0 · info@schlerring.de · www.schlerring.de

VERKAUF UND VERLEGUNG VON FLIESEN UND NATURSTEINEN
kn
 fliesen k. nägeler
 Meisterbetrieb des Fliesenlegerhandwerks
 Lindenstr. 1 | 59387 Ascheberg-Herbern | fon. 0 25 99 / 9 20 36
 fax. 0 25 99 / 15 87 | info@fliesen-naegeler.de

NEUE TAPETE?
 UNSER MALER GIBT IHREN RÄUMEN EIN NEUES GESICHT!
suntrup
 BODEN & WAND!
 www.teppich-suntrup.de 0251/ 371 98
 WARENDORFER STRASSE 134 48145 MÜNSTER

steinbildhauerei Grabmale rüther
 Natursteinverarbeitung
 Fensterbänke
 Treppen
 Granitabdeckungen
 Fassaden
 Betrieb: Strontianitstr. 4 · 48317 Drensteinfurt
 Tel. 0 25 08/467 · Fax 73 18 · Privat: 98 40 60 · Westwall 69
 mobil: 01 70/99285 13
www.werne-direkt.de/ruether

FAIR
 ehlerdiagnose U nspektion eifen
 u.v.m.
 Service- u. Reparatur-Meisterwerkstatt
Jörg Schmidt
Tel. 02508 - 985775
 Rieth 22 ★ 48317 Drensteinfurt
 Mo.-Fr. 8-18 Uhr · Sa. 9-13 Uhr

Geschäftsanzeigen

Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Fischfeinkost

Rogge
Obst & Gemüse

Gartenservice Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff

Angebot der Woche:
Alles für Raclette und Käsefondue haben wir für Sie vorrätig!

Wir wünschen unseren Kunden und allen Lesern ein friedvolles, gesundes neues Jahr!

Ihre Markthändler in Drensteinfurt

Hair Design

Friseurmeisterin Iris Karmann

All Inklusiv Angebot für Januar 2011

Farbe oder Tönung

Kurz	35,- Euro
Mittel	40,- Euro
Lang	ab 45,- Euro

ohne Styling

Kurz	30,- Euro
Mittel	35,- Euro
Lang	ab 40,- Euro

mit Oberkopfsträhnen

Kurz	38,- Euro
Mittel	44,- Euro
Lang	ab 50,- Euro

Strähnen

Kurz	35,- Euro
Mittel	45,- Euro
Lang	ab 55,- Euro

Mit vorheriger Terminvereinbarung

Telefon: 02538 - 91 47 92
St. Patricius Kirchplatz 10
48317 Drensteinfurt-Rinkerode

Jetzt schon stark reduziert!

Markenmode zu fantastischen Preisen

SCHUMANN MODEHAUS

Groß- und Einzelhandel
Südstraße 15a • Sendenhorst
Telefon 02526/1418

Neujahrgrüße

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Geschäftsjahr 2010 und wünschen einen tollen Start in das Jahr 2011.

Wieder mit tollen Angeboten!

KaufBar! Blumen & Keramik Outlet

Münsterstr. 59 • 48167 Münster-Wolbeck
Tel. (0 25 06) 3 06 66 55

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 19.00 Uhr
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

www.dreingau-zeitung.de

Alles Gute zum neuen Jahr!

Praxis für Naturheilkunde

Inge Möbius Heilpraktikerin

Augendiagnostik • Akupunktur
Bioresonanztherapie • Homöopathie
Neuraltherapie

Münsterstraße 8 • 48317 Drensteinfurt
Telefon 0 25 08/94 95 • Sprechzeiten nach telef. Vereinbarung

BENEDIKT KRÖGER RECHTSANWALT

TECKELSCHLAUT 9 TEL.: (02535) 93090 ISDN 48324 SENDENHORST FAX: (02535) 930924

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:
ARBEITS- U. VERKEHRSRECHT, FAMILIENRECHT

INTERESSENSCHWERPUNKTE:
MIET- UND STRAFRECHT

www.kroeger-ra.de

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert

Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

Ein glückliches und gesundes Jahr 2011 wünschen wir all unseren treuen Kunden

Pizzeria Arcobaleno

CITY-BISTRO Grill Pizzeria

Jetzt Strauch- & Heckenschnitt

Rund um den Baum
Bäume, Wurzeln, Sträucher pflegen, schneiden, fällen, kein Problem, egal wo sie stehen!

Baumwurzelp Probleme
Ob groß oder klein nur 70 cm muss die Durchfahrt sein. Miniwurzelfräse mit Maxileistung. Zertifizierte Baumprofis klettern und entsorgen zu günstigsten Festpreisen. Angebote kostenlos

Fachbetrieb Oliver Krampe
Werne/Herbern 02599 / 740314
☎ 01 60 / 98 65 21 65
www.derbaumlaeuffer.de

Stellenanzeige

FELDMANN'S
FEELING AT HOME

Hotel - Restaurant - Catering

Jungkoch-/ Köchin
zu Beginn des Jahres 2011 gesucht

An der Clemenskirche 14
48143 Münster
Telefon 02 51/4 14 49-0
Telefax 02 51 /4 14 49-10
info@hotel-feldmann.de
www.hotel-feldmann.de
sonn- u. feiertags Ruhetag

Heizöl & Diesel / Landhandel

STALJAN

Am Bahnhof 10 • Rinkerode
☎ 02538 - 8011

Getränkemarkt

Schnee-Räum-Kummer, dann wählen Sie diese Nr.:

Tel. 025 38 - 2094 23

Hausmeister-Service Wilfried Haase

SCHNITTROSEN KRONSHAGE

Täglich schnittfrisch Sträuße, Gestecke und Kränze

Natorp 14 48317 Drensteinfurt
Tel. 0 25 08 / 84 80
www.rosen-kronshage.de

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!

Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 - 18:00 Uhr
Samstag 10:00 - 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 025 35/931272 und 0176/80 25 92 73

Sunger 17
48324 Sendenhorst/
Albersloh
Ruf: 02538/1554

Mohnstraße 2a
59320 Ennigerloh/
Westkirchen
Ruf: 02587/1558

WIELA Hausgeräte-Technik

- Kompetenter Service für Hausgeräte aller Art und Hersteller
- Beratung und Verkauf
- Not- und Störungsdienst
- Elektroinstallation

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei **Kottenstedde**
Telefon 025 08/12 61

Wochenendangebote am 30. + 31.12.10

Frische Putenbrust am Stück oder als Schnitzel, ideal auch für Fondue	1 kg	6,98 €
Roastbeef vom Limousin Rind 1A Spitzenqualität aus eigener Schlachtung	100 g	2,18 €
Heidefrühstück runde Form der herzhaften Brotbelag	100 g	1,18 €
Wiener Würstchen im zarten Natursaitling über Buche geräuchert	100 g	0,89 €
Donnerstag Eintopftag Rindfleisch-Nudeleintopf	Portion	3,00 €

Hole kostenlos ab:

Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke, Kaufe def. Gefriertruhen.

Tel. 01 57/ 78 79 80 97

REPARATUR FÜR HAUSERÄTE

Waschautomaten, Trockner, Geschirrspüler, Kühlgeräte, E-Herde

Beratung und Verkauf

Rudolf Klink - Walstedde
Telefon 0 23 87 / 7 97

Sie haben keine Dreingau Zeitung erhalten? Bitte rufen Sie uns an:

08 00-700 333 17

gebührenfrei / Anrufbeantworter 24h
Bitte hinterlassen Sie eine Nachricht, wir rufen Sie gerne zurück

Der Werbebote GmbH
Ihr Partner für zuverlässige Prospektverteilungen

www.derwerbote.de

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu und es ist auch für uns an der Zeit Danke zu sagen.

Danke an alle, die unseren Mitgliedsfirmen im zurückliegenden Jahr die Treue hielten.

Danke an die vielen Besucher unserer Veranstaltungen wie die Kneipennacht, das Sommer-Feeling, das Dreingaufest, das Moonlight-Shopping oder den Weihnachtmarkt.

Danke an alle 176 Mitglieder unseres Vereins, die uns auch in 2010 die Treue hielten.

Danke an alle Anwohner der Innenstadt für Ihr Verständnis das sie bei unseren Veranstaltungen aufgebracht haben.

Wir wünschen allen für das Jahr 2011 Gesundheit, Glück und Erfolg.

igw mehr stadt erleben
Interessengemeinschaft Werbung für Drensteinfurt e.V.

DREINGAU ZEITUNG

informiert:

Unsere Geschäftsstelle ist bis zum 31.12.2010 geschlossen.
Wir erscheinen mit unserer 1. Ausgabe am 05.01.2011

Anzeigenschluss: 04.01.2011 um 10.00 Uhr

Allen Kunden,
Geschäftspartnern und Lesern
wünschen wir ein gesundes, friedvolles,
glückliches und erfolgreiches
Jahr 2011

Ihr Team der Dreingau Zeitung